

**DREES &
SOMMER**

baldauf
ARCHITEKTEN
STADTPLANER

ZWISCHENSTAND GEMEINDEENTWICKLUNG UND MOBILITÄT

REICHENBACH 12.12.2023

An aerial photograph of a town and surrounding landscape. A white outline traces a path through the town. A red silhouette of a building with a bicycle icon is overlaid on the image. The text 'REICHENBACH 2040' is positioned below the silhouette.

REICHENBACH 2040

01 Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

02 Handlungsfelder und Thesen



AGENDA



ERGEBNISSE DER BÜRGERBETEILIGUNG

1

MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR

Zusammenfassende Erkenntnisse



Ø **1,5 PKW** /
Wohneinheit



70 % bewerten die
Parkplatzsituation
tendenziell als gut



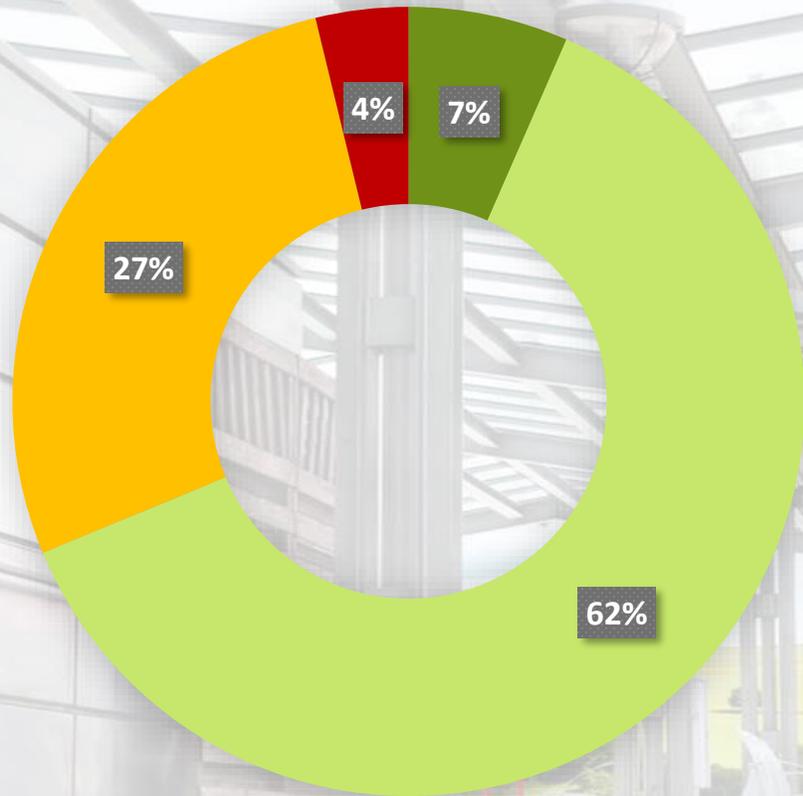
1/3 der Reichenbacher
wollen sich in naher
Zukunft mit einem E-
Auto fortbewegen

Während in der **Ortsmitte 40 % der Befragten kein Interesse** an einem E-Fahrzeug haben, nennen 35 % der Befragten auf der **Riðhalde technische/räumliche Hindernisse** als Grund gegen ein E-Fahrzeug

WIE BEWERTEN SIE DIE ANBINDUNG AN DEN ÖPNV/BUS?

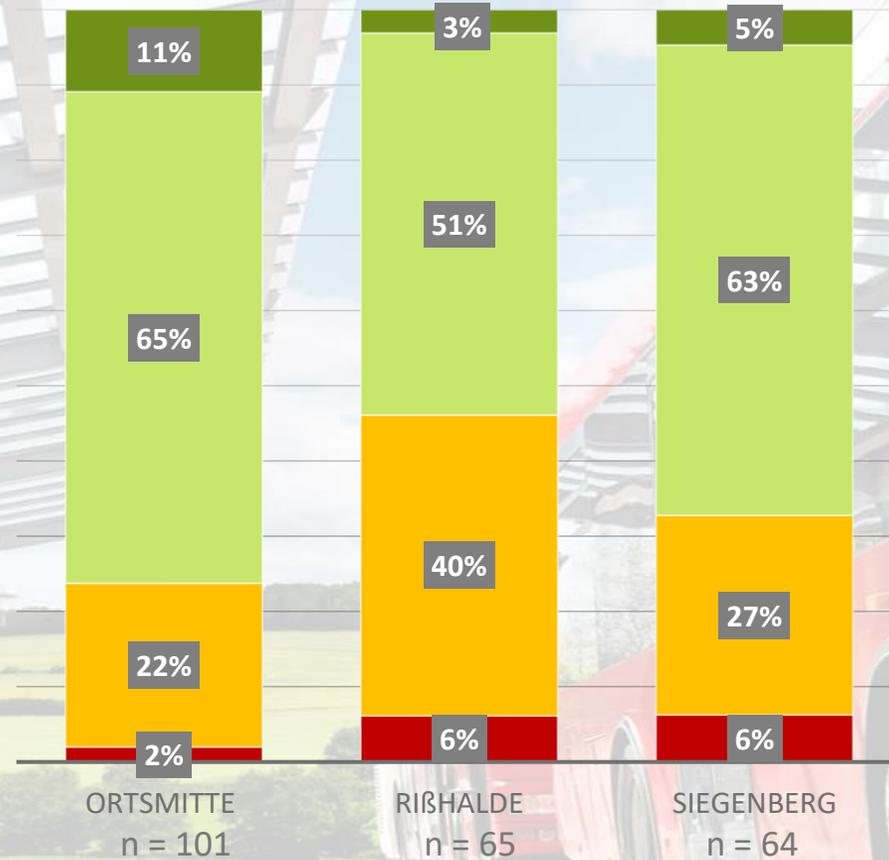
Etwa 70 % stufen die Anbindung als „sehr gut bzw. gut“ ein; insb. in der Ortsmitte wird die Anbindung überwiegend positiv bewertet (76%); Befragte aus der Reißhalde geben vermehrt „schlecht/ sehr schlecht“ an (46%)

Umfrageergebnis



n = 291

Beantwortung je Ortsteil (drei siedlungsstärksten)



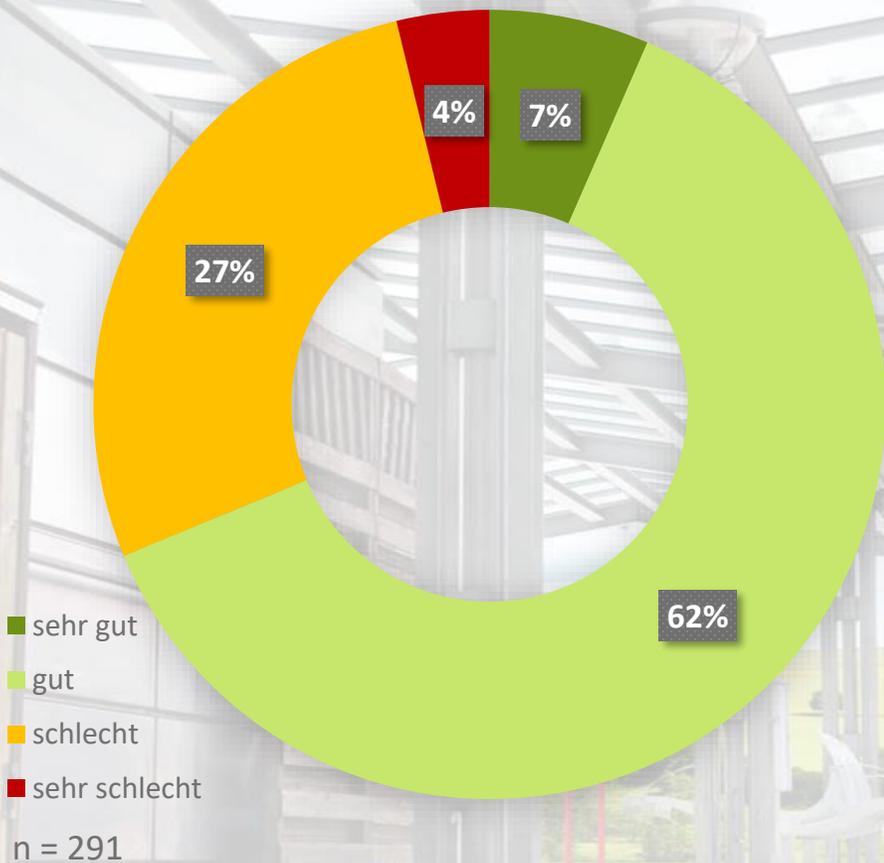
Datenlegende

- sehr gut
- gut
- schlecht
- sehr schlecht

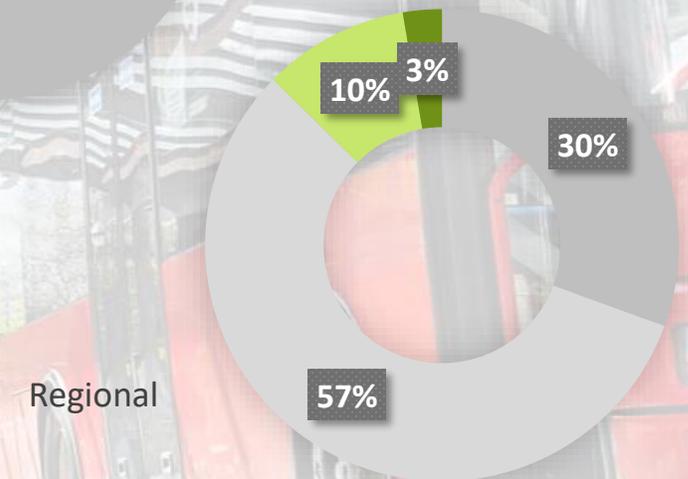
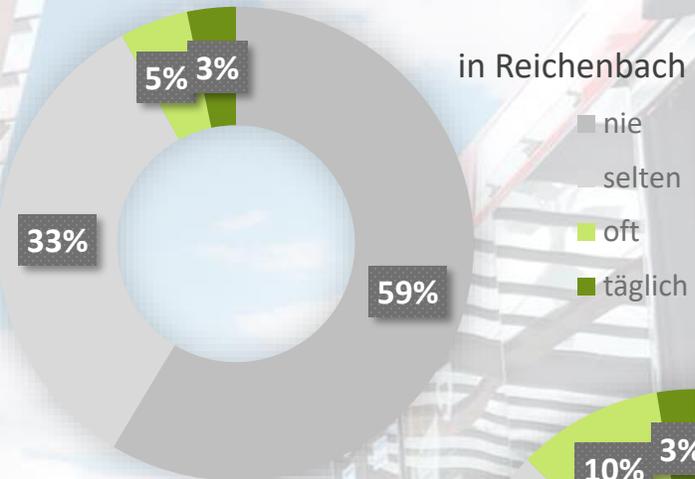
WIE BEWERTEN SIE DIE ANBINDUNG AN DEN ÖPNV/BUS?

Während Schüler und Studenten den Bus zu 40% regelmäßig nutzen, wird der Bus von Berufstätigen innerhalb Reichenbachs in 95 % der Fälle nur selten bis nie genutzt. Regional wird der Bus etwas stärker genutzt.

Bewertung



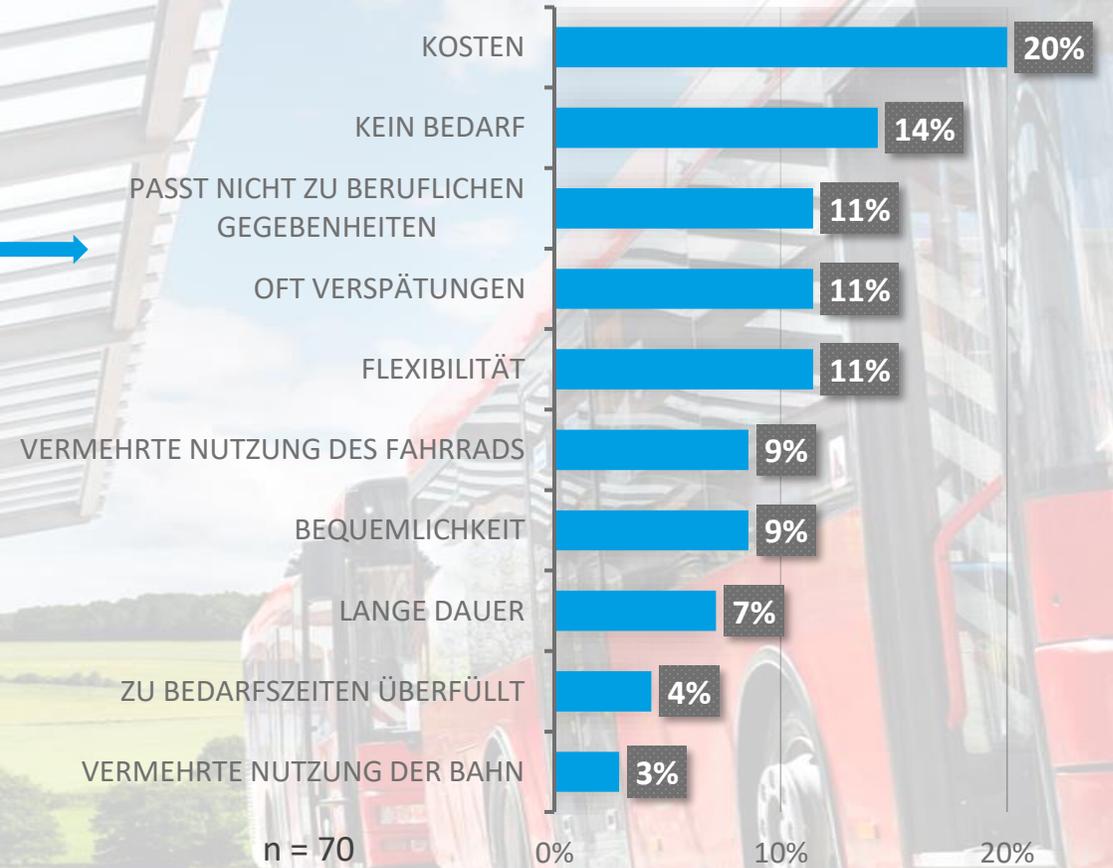
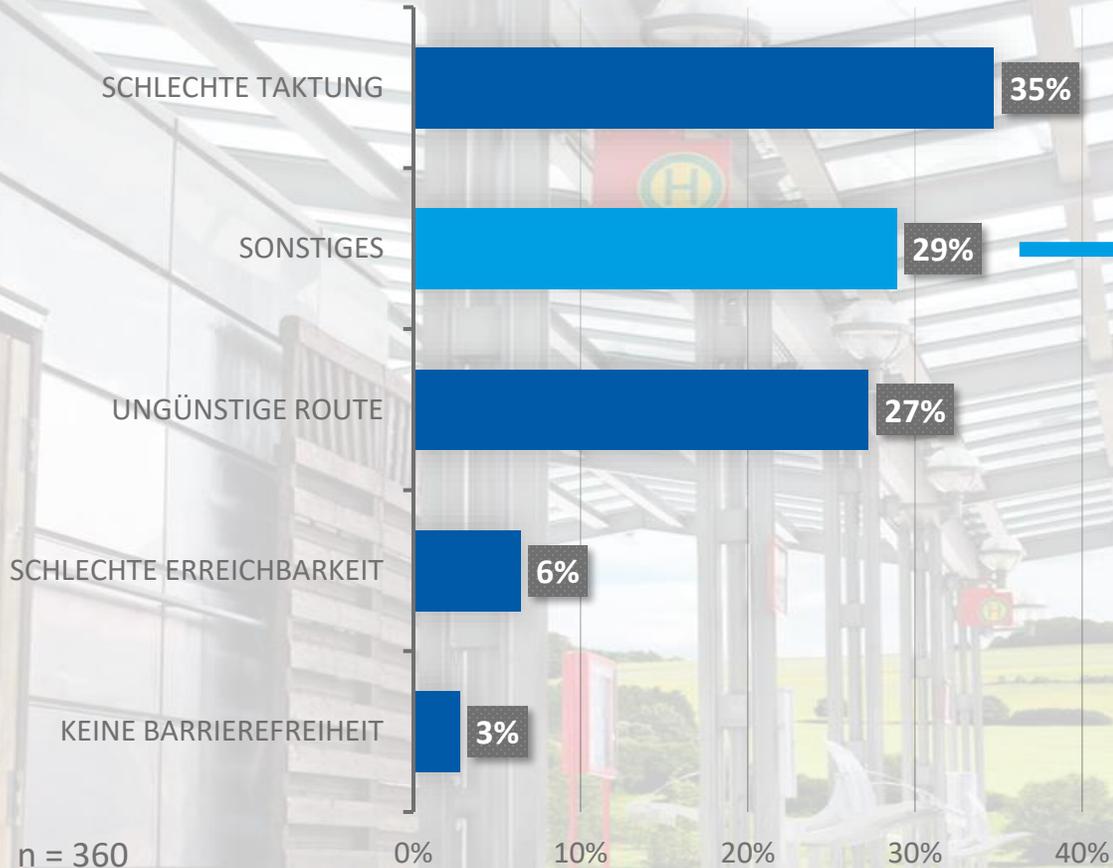
Nutzung



WAS HINDERT SIE DERZEIT DARAN DEN BUS HÄUFIGER ZU NUTZEN

Schlechte Taktung oder ungünstige Route sind die am häufigsten genannten Faktoren, welche eine Bus Nutzung verhindern.

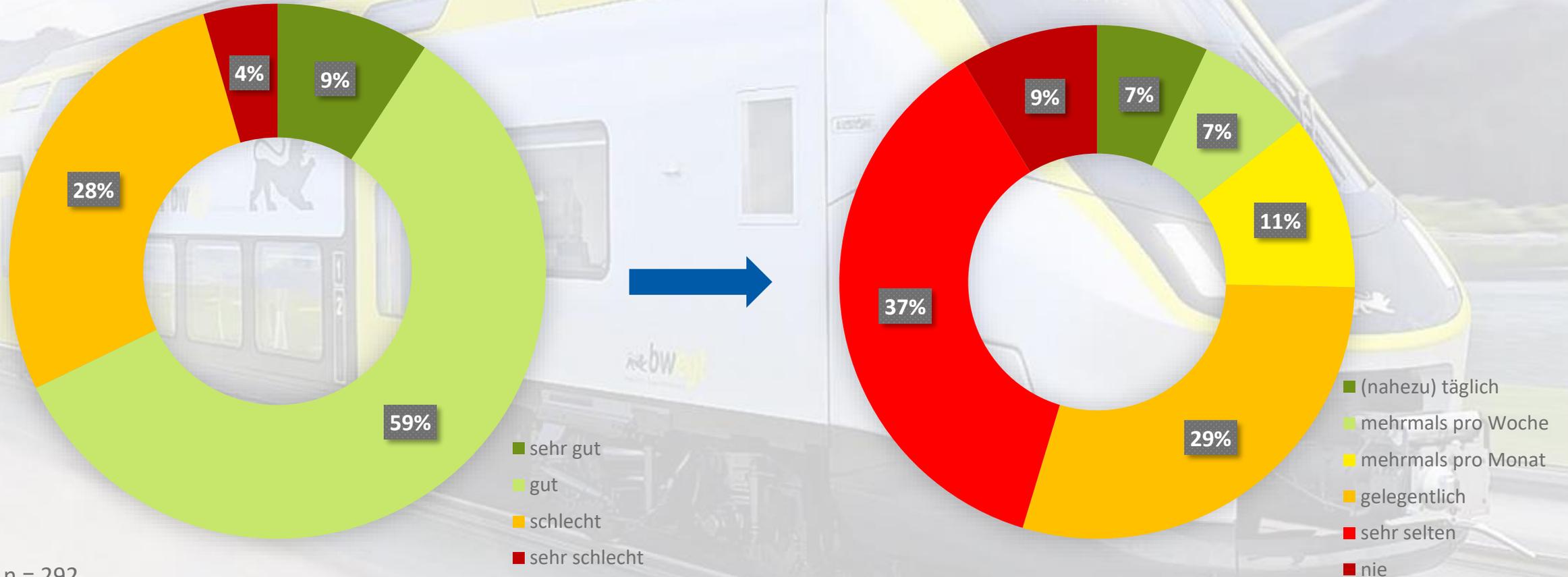
Gesamte Stichprobe



WIE BEWERTEN SIE DIE ANBINDUNG AN DEN ZUGVERKEHR?

Großteil der Befragten (59%) empfindet die Anbindung an den Zugverkehr als „gut“. Etwa 46% der Befragten nutzen die Zugverbindungen von Reichenbach sehr selten bzw. nie. Lediglich 7% nutzen sie täglich.

Umfrageergebnis

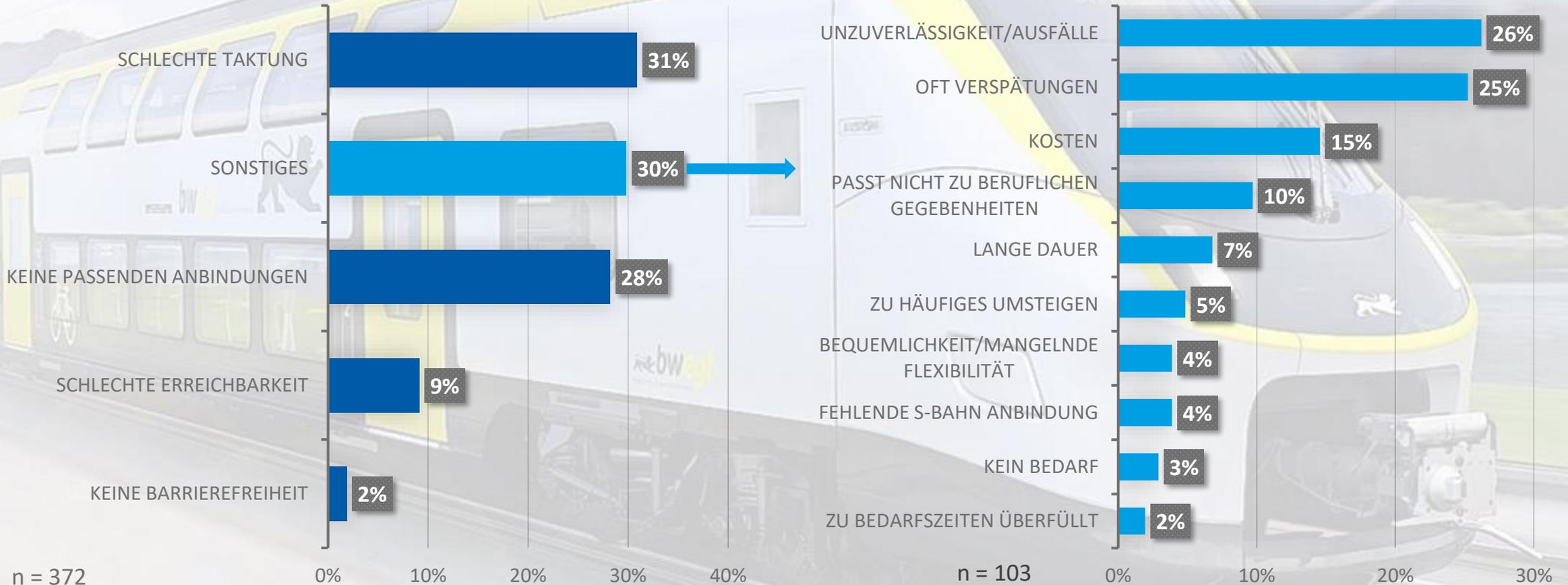


n = 292

WAS HINDERT SIE DERZEIT DARAN DEN ZUG HÄUFIGER ZU NUTZEN?

Schlechte Taktung oder fehlende Anbindungen sind die am häufigsten genannten Faktoren, welche eine Zug Nutzung verhindern.

Gesamte Stichprobe



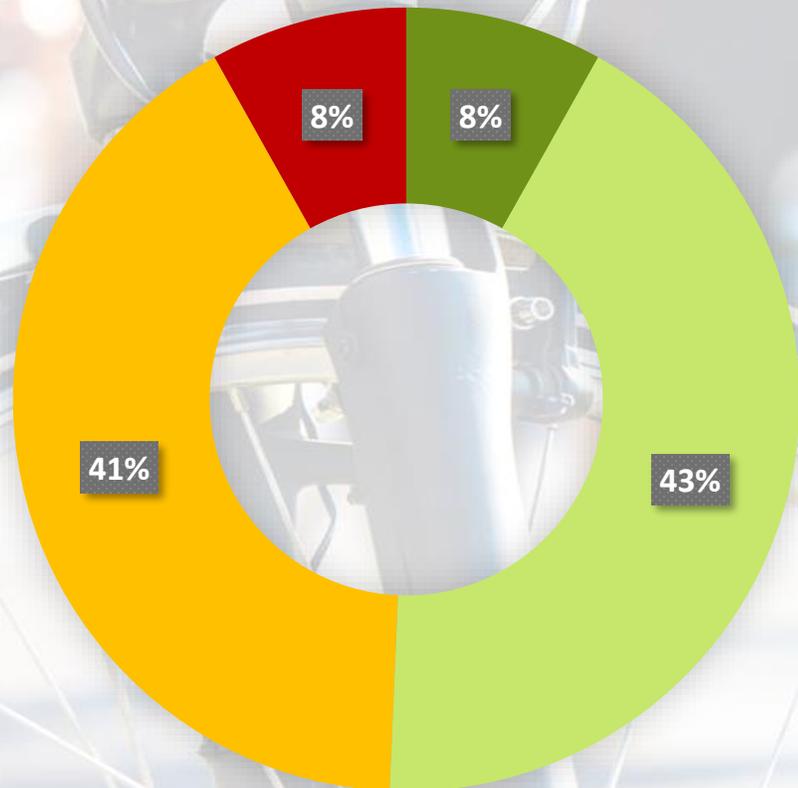
n = 372

n = 103

WIE BEWERTEN SIE DIE RADINFRASTRUKTUR IN REICHENBACH A.D. FILS?

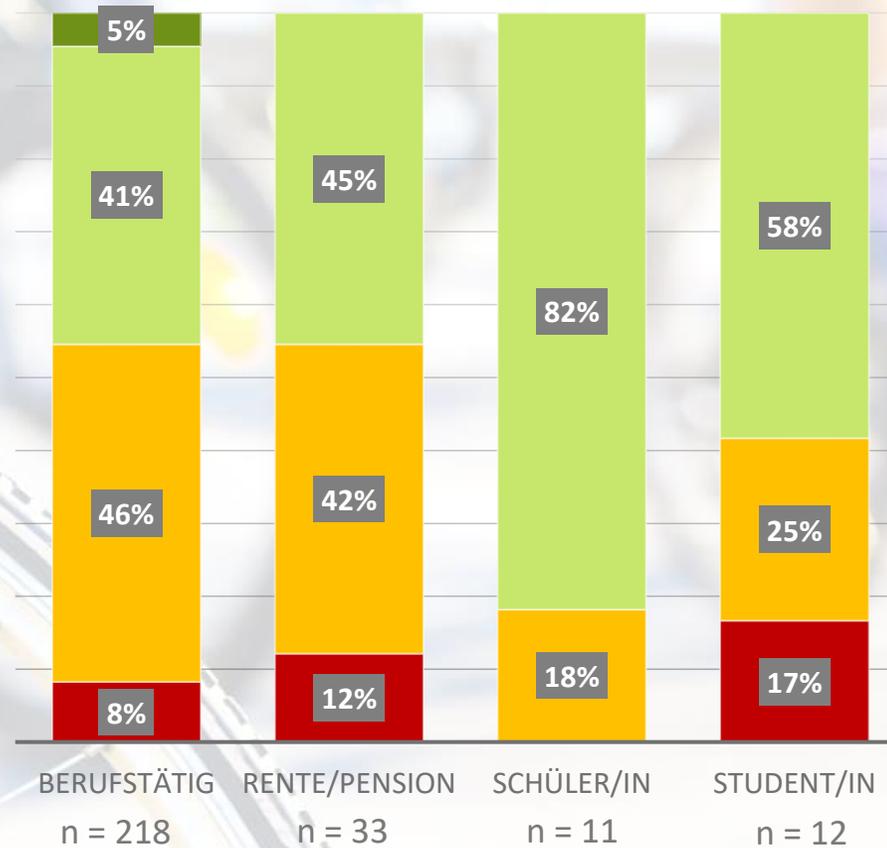
Gemischtes Meinungsbild zur Radinfrastruktur, das sich auch in der Betrachtung der Personengruppen sehr heterogen zeigt; Schüler:innen bewerten die Infrastruktur am besten

Umfrageergebnis



n = 282

Beantwortung je Personengruppe



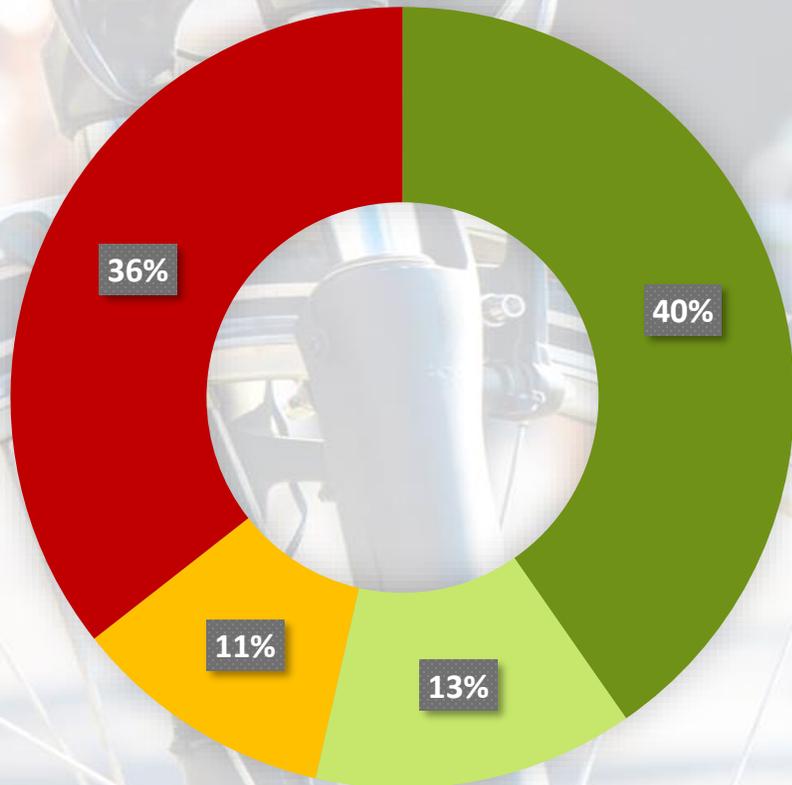
Datenlegende

- sehr gut
- gut
- schlecht
- sehr schlecht

BESITZEN SIE EIN E-BIKE/PEDELEC?

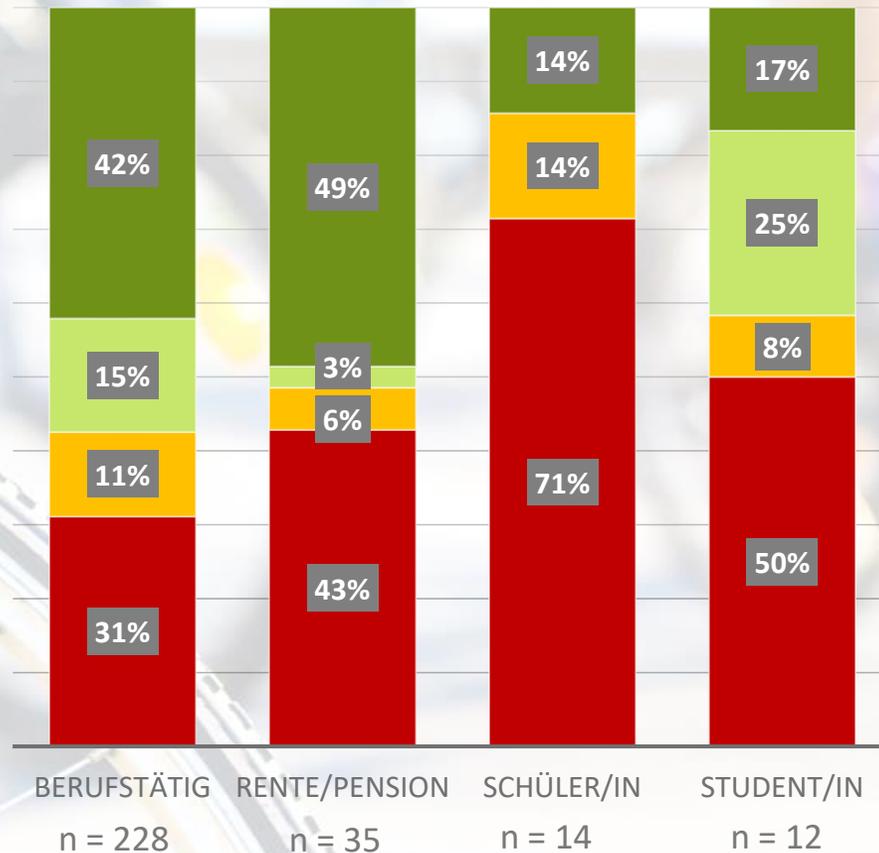
Der Anteil der E-Bike Besitzer/innen und der Teilnehmer/innen ohne E-Bike sind beinahe gleich groß; vermehrt Berufstätige und pensionierte Personen besitzen ein E-Bike

Umfrageergebnis



n = 295

Beantwortung je Personengruppe



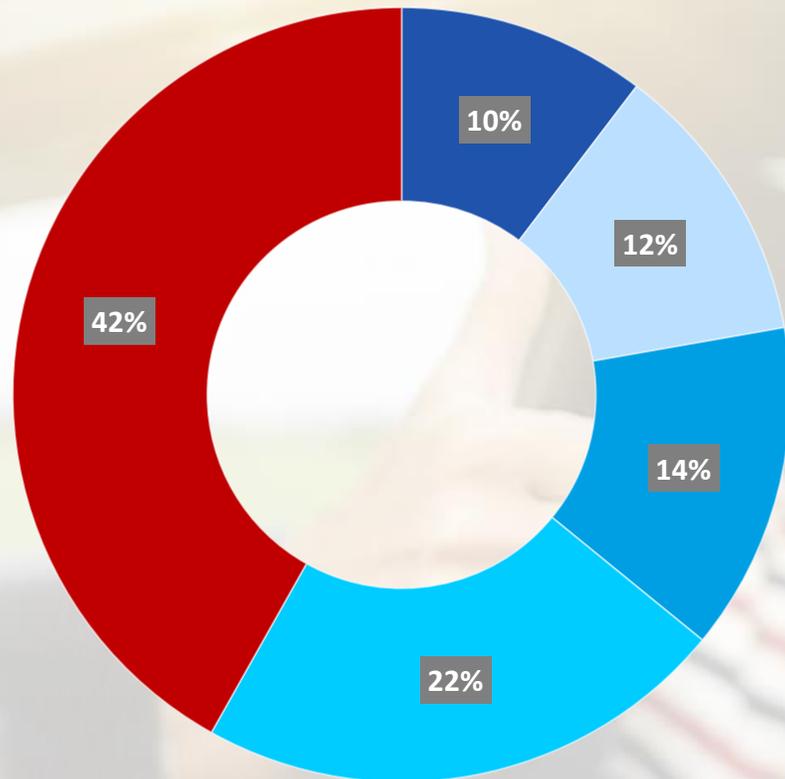
Datenlegende

- ja
- angedacht
- unentschieden
- kein Interesse

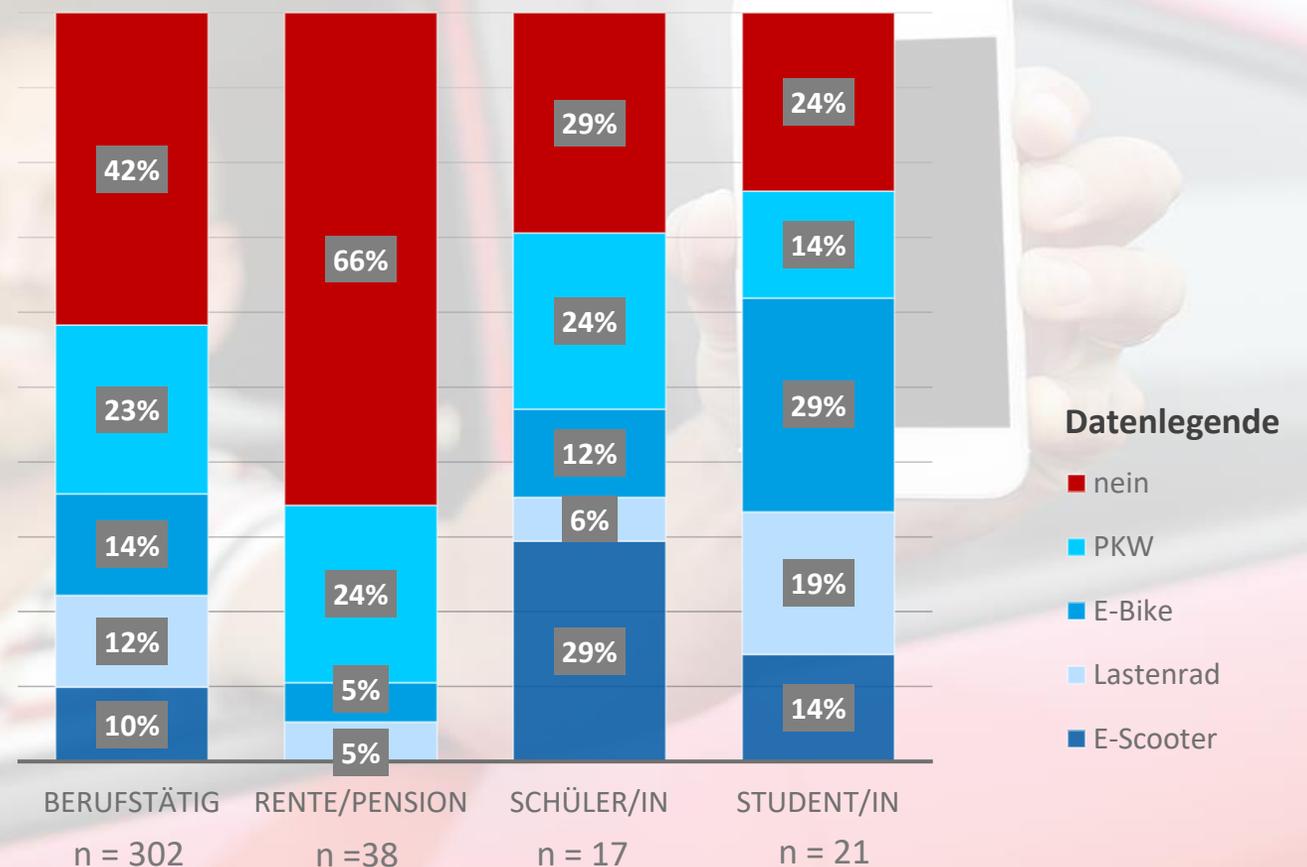
WÄREN SIE INTERESSIERT AN DER NUTZUNG VON UNTEN GENANNTEN SHARING-ANGEBOTEN?

Über die Hälfte der Reichenbacher ist an einem Sharing-Angebot interessiert – es besteht eine starke Korrelation des Interesses zum Alter. Unter den Berufstätigen kann sich knapp 1/4 die Nutzung eines PKW-Sharing vorstellen.

Umfrageergebnis



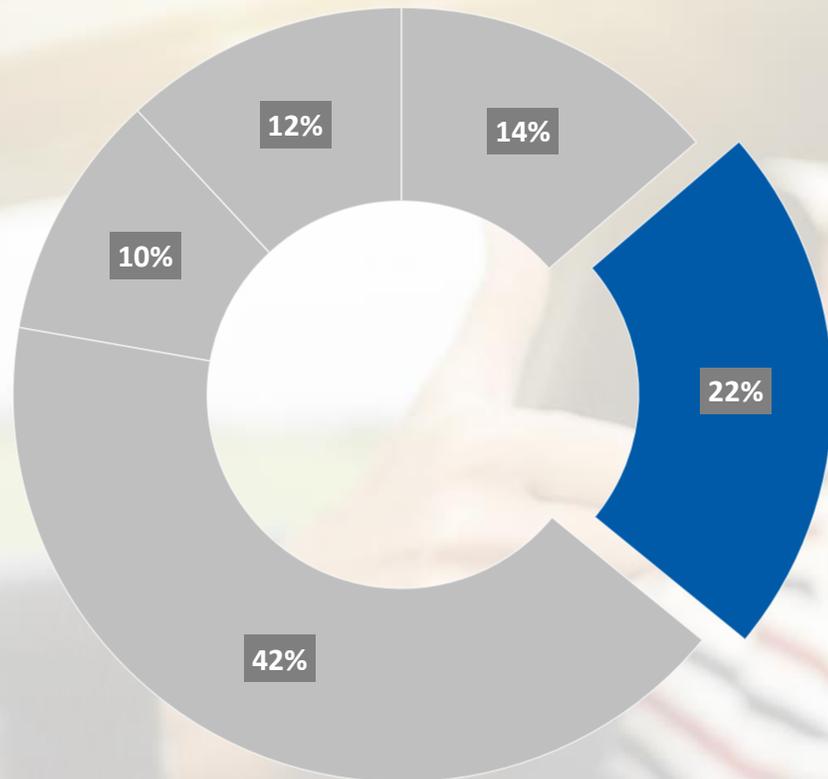
Beantwortung je Personengruppe



n = 387

WÄREN SIE INTERESSIERT AN DER NUTZUNG VON UNTEN GENANNTEN SHARING-ANGEBOTEN?

Ein kleines Gedankenspiel



Annahme: 8.000 Reichenbacher

→ 4.000 Wohneinheiten

→ jeder zweite Haushalt besitzt einen Zweitwagen

→ 2.000 Zweitwagen

→ > 22% wünschen sich ein Sharing Angebot

→ 440 PKW können auf das Sharing verlagert werden

→ in der Praxis lassen sich 5 PKW durch ein Sharing-Fahrzeug ersetzen

→ **352 Stellplätze können eingespart werden**

→ x 15m² je Stellplatz

→ **5.280 m² neue Potenzialfläche**

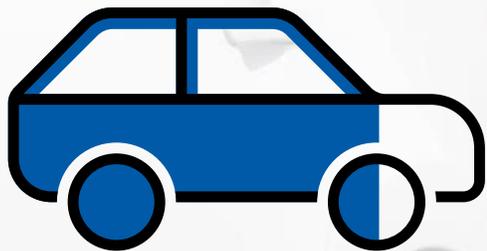
n = 387



5.280 m²

MODAL SPLIT

Fortbewegung nach Verkehrsmittel – Schwerpunkte der genannten Nutzung



70 -80 %



< 10 %



< 10 %

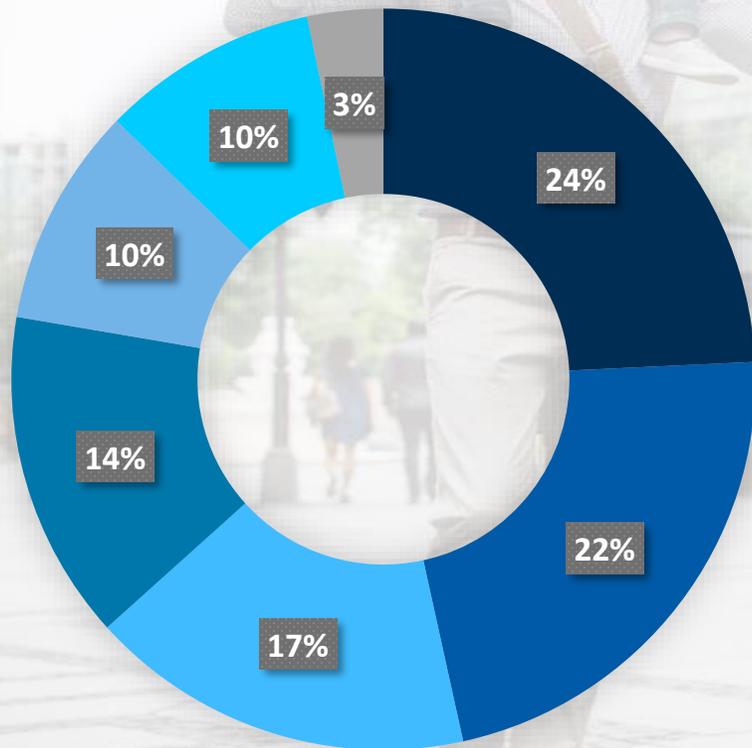


< 10 %

WELCHE MAßNAHMEN KÖNNEN DAZU BEITRAGEN, DASS SIE FÜR GEWISSE WEGE AUF DAS AUTO VERZICHTEN?

Attraktivere Radwege, Fußwege und ÖPNV würden die Befragten am ehesten auf den PKW verzichten lassen

Umfrageergebnis



n = 668

- Attraktiver ÖPNV
- Sichere Radwege
- Attraktive Fußwege
- Sichere Abstellanlage für Räder
- Bessere Nahversorgung
- Funktionierendes Sharing-Angebot
- Sonstiges

KEIN INTERESSE

33%

SCHULBUS NACH EBERSBACH

22%

SINNVOLLE RADWEGE

22%

NACHTBUSSE

11%

ORTSBUS

11%

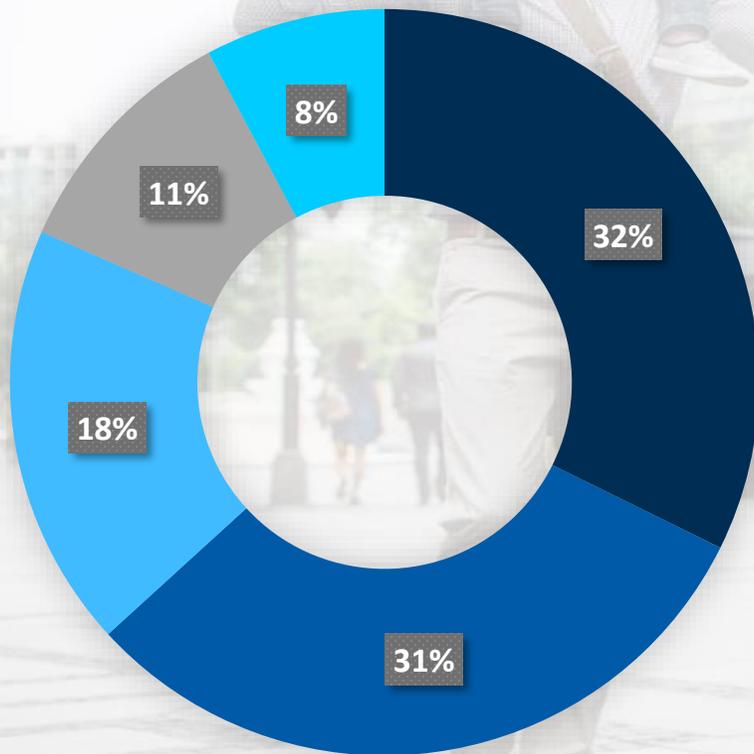
n = 9

0% 10% 20% 30% 40%

GIBT ES FÜR SIE UNSICHERHEITSAKTOREN IM ÖFFENTLICHEN RAUM?

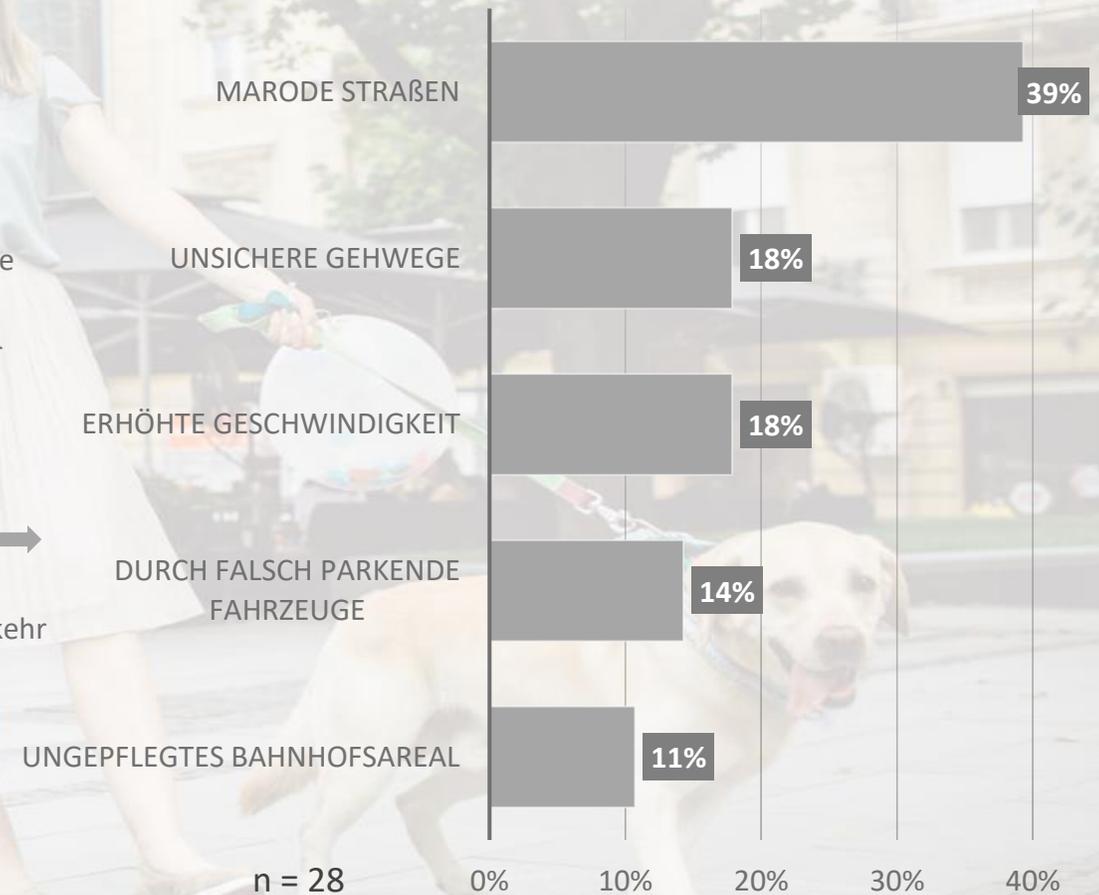
Je zwei Drittel der Befragten sehen in dem schlechten Zustand der Gehwege und dem PKW-Verkehr einen Gefährdungsfaktor

Umfrageergebnis



n = 424

- Schlechter Zustand der Gehwege
- Gefährdung durch PKW Verkehr
- Schlechte Beleuchtung
- Sonstiges
- Gefährdung durch den Rad Verkehr

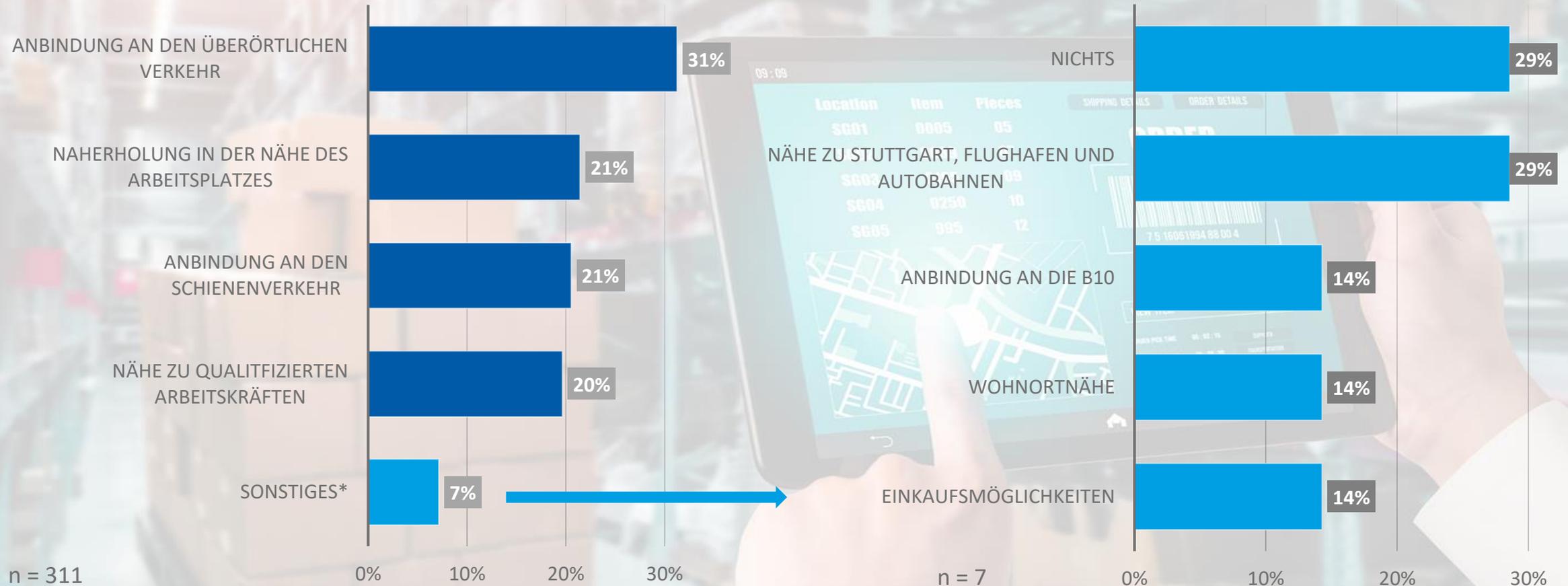


n = 28

WAS MACHT REICHENBACH ALS ARBEITSSTANDORT INTERESSANT?

Anbindung an überörtlichen bzw. Schienen-Verkehr sowie das Naherholungsangebot machen Reichenbach zu einem interessanten Arbeitsstandort

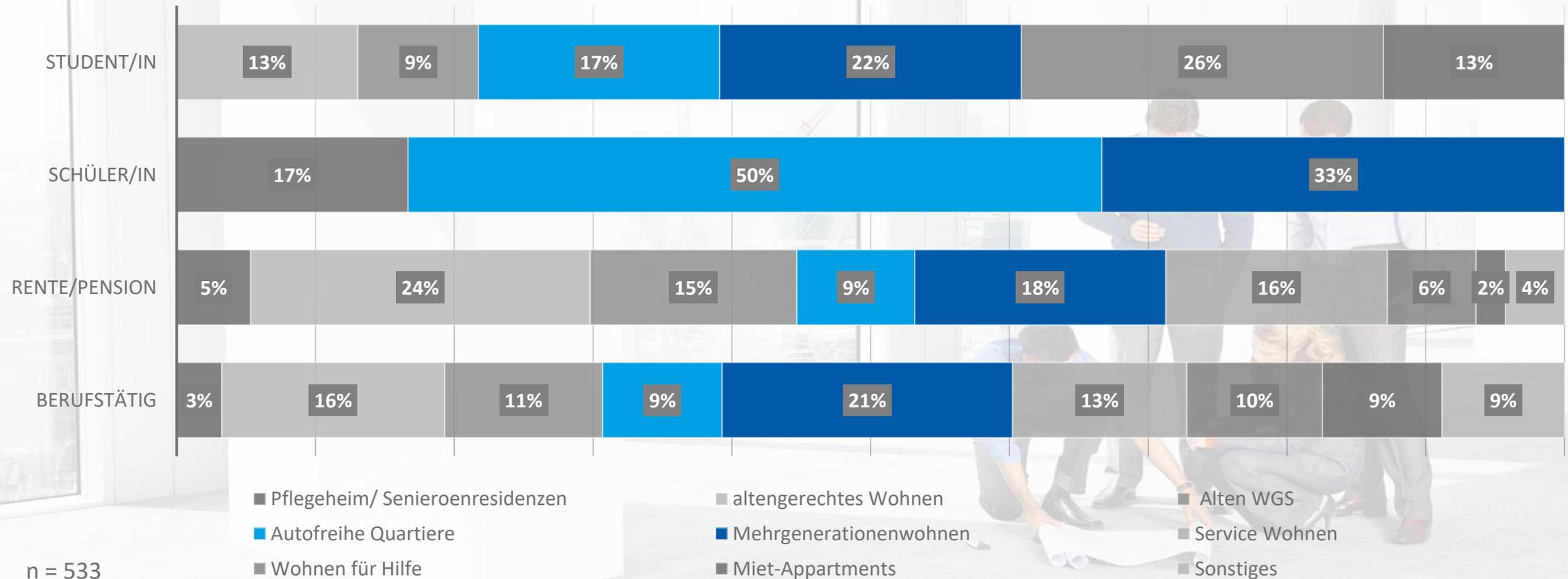
Umfrageergebnis



WELCHE WOHNANGEBOTE WÜNSCHEN SIE SICH IN REICHENBACH BZW. WELCHE ANGEBOTE SOLLTEN NOCH WEITER AUSGEBAUT WERDEN?

Die Angebotsnachfrage ist stark abhängig von der Personengruppe. Autofreie Quartiere und Mehrgenerationenwohnen werden von jungen Generationen sehr stark nachgefragt

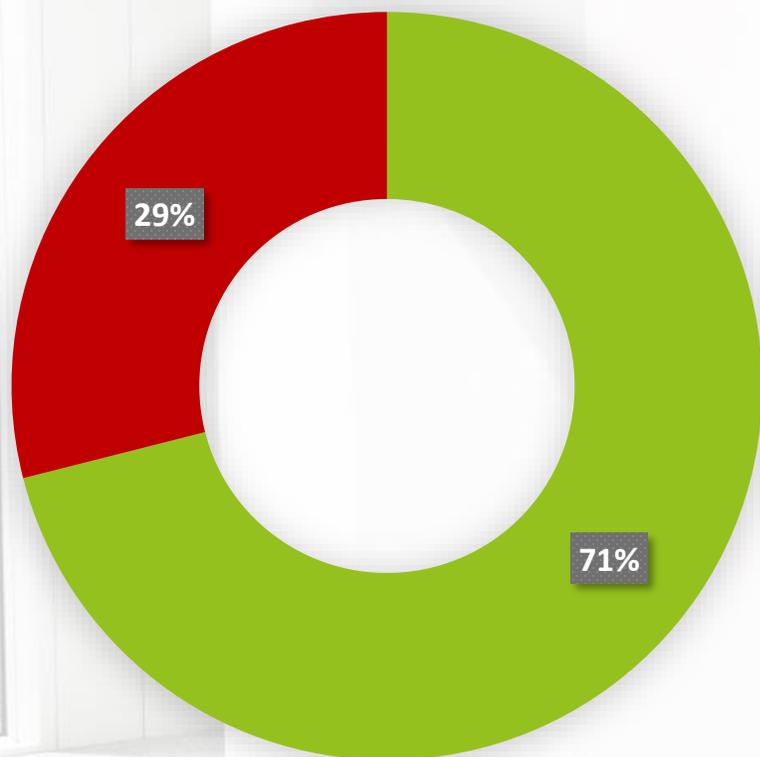
Beantwortung je Personengruppe



KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, DASS REICHENBACH ÜBER DIE NÄCHSTEN JAHRE AN EINWOHNERN WÄCHST?

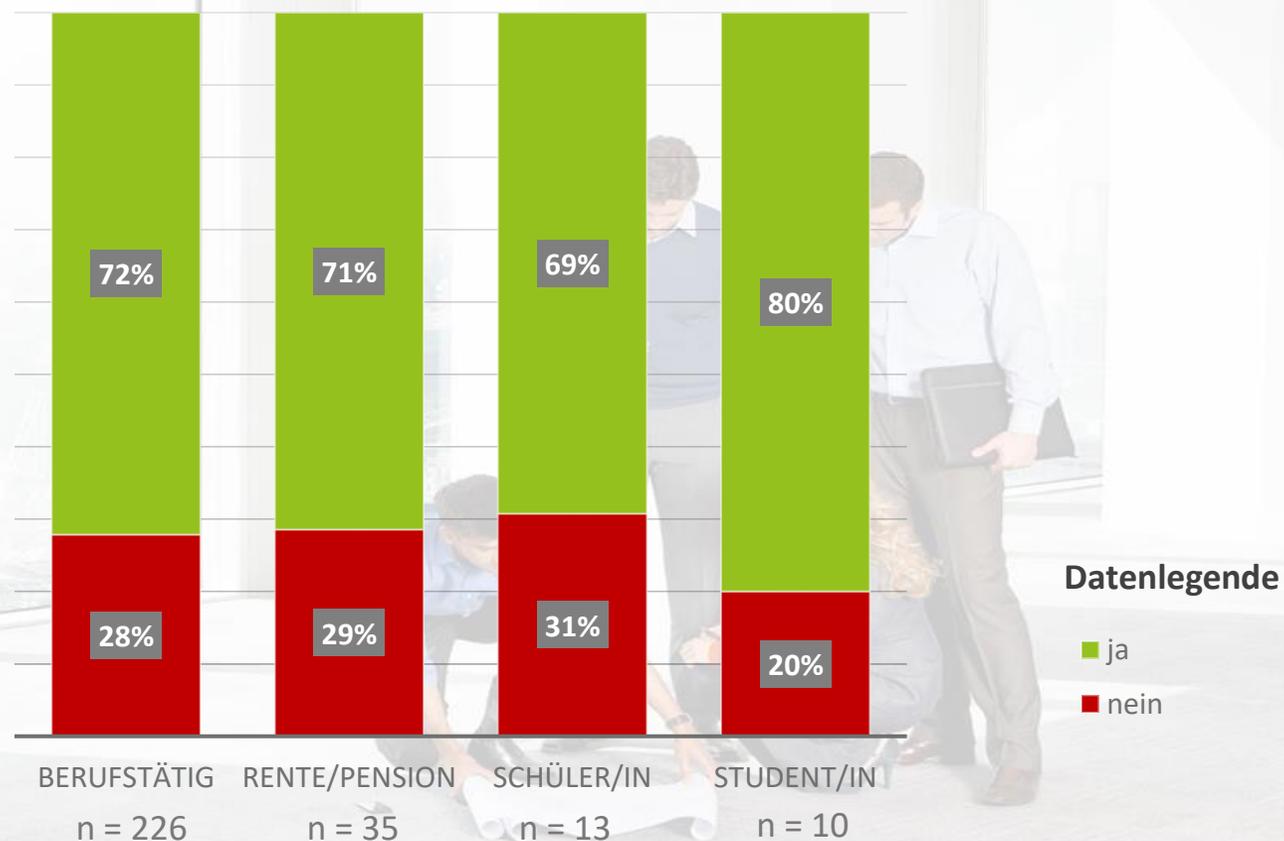
71% können sich vorstellen, dass Reichenbach wächst, dabei gibt es keine altersspezifisch unterschiedlichen Antworten

Umfrageergebnis



n = 290

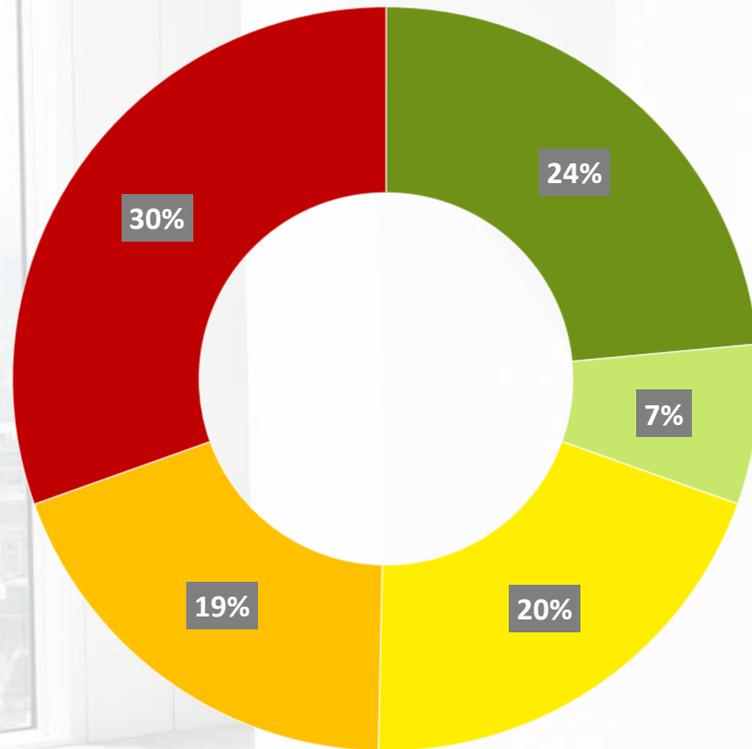
Beantwortung je Personengruppe



ZIEL INNENENTWICKLUNG: VERRINGERUNG DER WOHNFLÄCHE PRO PERSON WIE STEHEN SIE ZU DIESEM ZIEL?

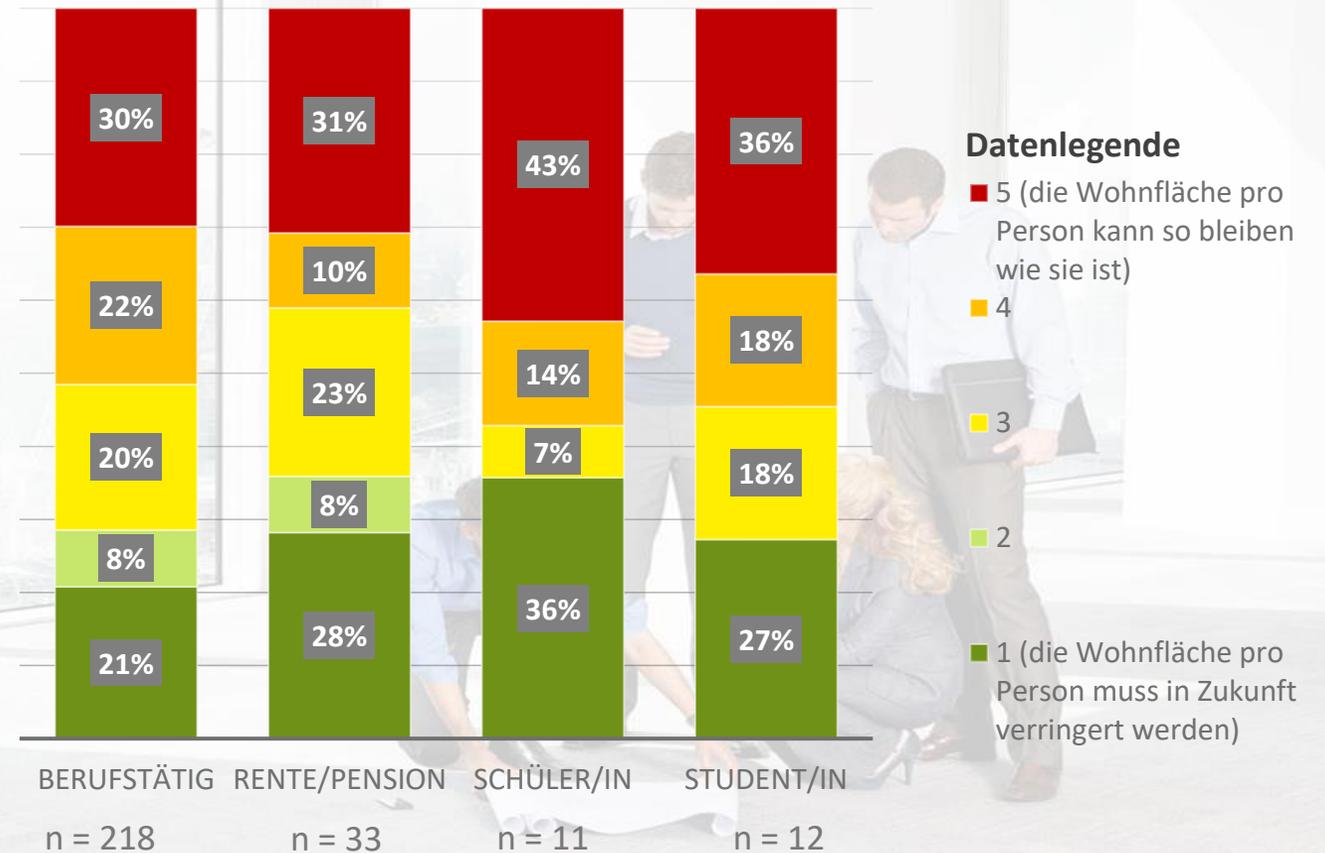
Etwa die Hälfte tendiert dazu die Wohnfläche so beizubehalten, ca. 30% sind eher dafür die Fläche zu verringern, 20% antwortet neutral

Umfrageergebnis



n = 302

Beantwortung je Personengruppe



- Datenlegende**
- 5 (die Wohnfläche pro Person kann so bleiben wie sie ist)
 - 4
 - 3
 - 2
 - 1 (die Wohnfläche pro Person muss in Zukunft verringert werden)

WENN SIE NOCH KEINE WOHNUNG IN REICHENBACH HÄTTEN - WO WÜRDEN SIE HINZIEHEN?

Randlage
Risshalde
Siegenberg
OrtSMitte

Geishaldenweg
Fürstenstr.
Neubauquartiere
Alte Stadt
Weinbergstr.
Haldenstr.
Steinäcker
Lützelbachstr.
Grabenstr.
Bezahlbares Wohnen



WORAN DENKEN SIE ALS ERSTES, WENN SIE AN REICHENBACH DENKEN? WAS IST FÜR SIE IDENTITÄTSSTIFTEND?



WELCHE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN VERMISSEN SIE IN DER GEMEINDE?



WELCHE ERGÄNZENDEN SPORTANGEBOTE WÜNSCHEN SIE SICH IN DER GEMEINDE?



WO VERBRINGEN SIE IHRE FREIZEIT IN REICHENBACH?



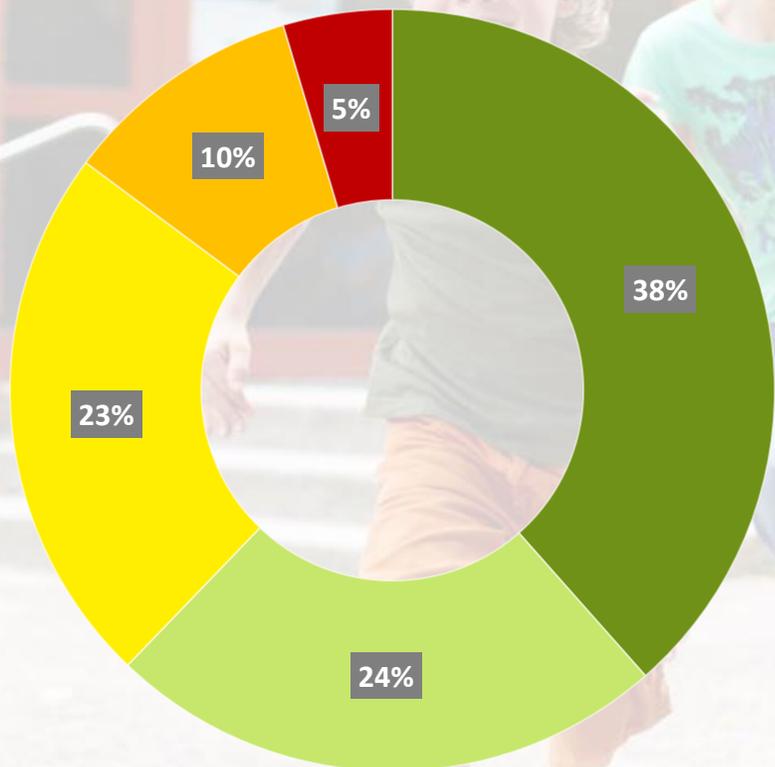
WELCHE ERGÄNZENDEN FREIZEITANGEBOTE WÜNSCHEN SIE SICH IN DER GEMEINDE?



WIE SCHÄTZEN SIE DAS ANGEBOT AN KINDERBETREUUNGSANGEBOTEN IN REICHENBACH EIN?

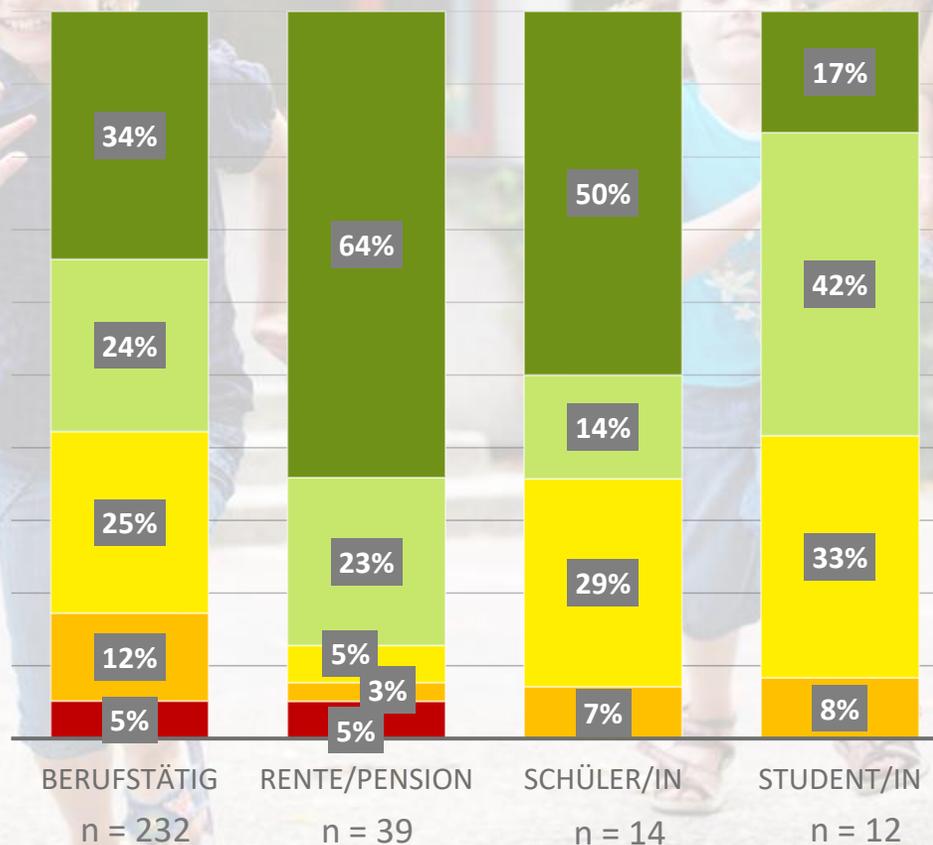
62% schätzen das Angebot als eher gut (1/2) ein; Berufstätige bewerten das Angebot tendenziell etwas schlechter

Umfrageergebnis



n = 304

Beantwortung je Personengruppe



Datenlegende

- 1 (gut)
- 2
- 3
- 4
- 5 (schlecht)

WELCHE ANGEBOTE VERMISSEN SIE IN BEZUG AUF DAS KINDERBETREUUNGSANGEBOT IN REICHENBACH?

Tagesmutter
kostengünstiger
zuverlässige Platzvergabe
kürzere Wartezeiten
Flexible GTS
ausreichend Plätze
Kinderarzt
flexible Betreuung/ Öffnungszeiten

Zuverlässige + Transparente Platzvergabe (Vergabesystem)
Besseres Mittagessen
Mehr Ferienprogramme

mehr Fachkräfte
moderne Einrichtungen
Sportangebote

längere Öffnungszeiten
Freitags
mehr Plätze im Waldkindergarten

Ganztages Angebote
Ganztages Betreuung auch für höhere Altersklassen (Schulalter)

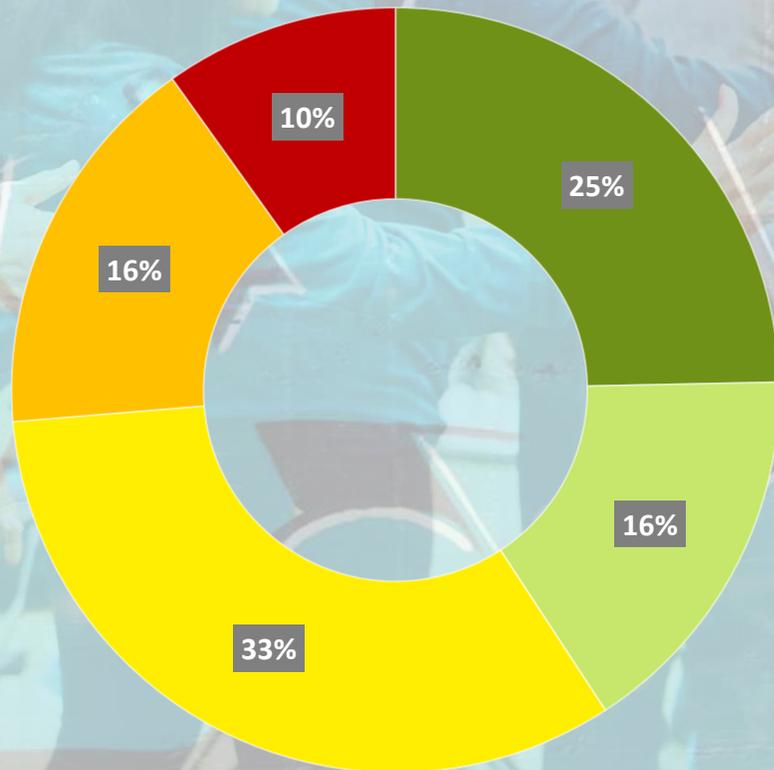
Angebote unter 3 Jahre
verlässliche Grundschule
Spielplatz

längere Öffnungszeiten

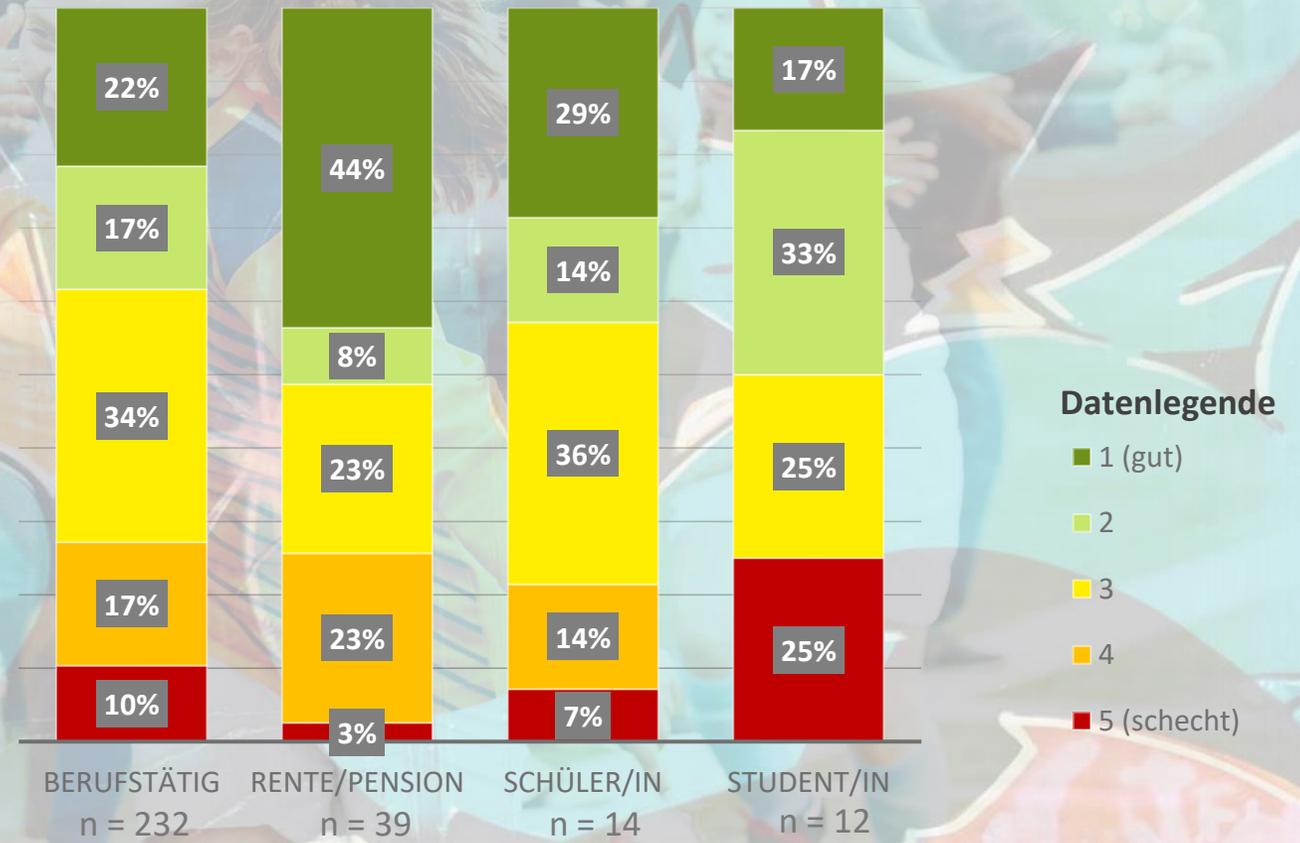
WIE SCHÄTZEN SIE DAS ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN REICHENBACH EIN?

Lediglich 41% empfinden das Angebot als gut (1/2). Student:innen schätzen das Angebot am schlechtesten ein

Umfrageergebnis



Beantwortung je Personengruppe



n = 304

WELCHE ANGEBOTE VERMISSEN SIE IN BEZUG AUF DAS ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN REICHENBACH?



A word cloud centered on the page, listing various youth services. The words are arranged in a circular pattern around a central point. The largest words are 'Jugendhaus', 'Spielplatz', 'Treffpunkte', and 'Sportplatz'. Other words include 'Jugendclub', 'Sportverein', 'Sportangebote', 'Freizeitaktivitäten', 'Ferienprogramm', 'Tischtennisplatten', 'Kulturangebote', 'Wetterschutz', 'Freizeitangebote', 'Beachvolleyballfeld', 'Kreativangebot', 'Bücherei', and 'Spielwiesen'. The background of the slide features a collage of images related to youth activities, such as children playing sports, reading, and socializing.

Jugendhaus
Jugendclub
Spielplatz
Sportverein
Sportangebote
Freizeitaktivitäten
Ferienprogramm
Tischtennisplatten
Kulturangebote
Wetterschutz
Freizeitangebote
Beachvolleyballfeld
Kreativangebot
Bücherei
Spielwiesen
Sportplatz

WIE STELLEN SIE SICH EINEN ATTRAKTIVEN TREFFPUNKT FÜR JUGENDLICHE VOR?

Freizeitangebot Pädagogisches Personal

Beschäftigungsmöglichkeiten

Skatepark

sicher
Offen für alle/
Musik/ Musikangebot
modern
Grünflächen
Natur

Ortsrandlage

Spielplatz
Fußballplatz

Sportplatz

Mitspracherecht

mehr Raum

wenig Nachbarschaft

selbstorganisiert

Jugendhaus

Gastronomie

Zentrumsnah Sitzmöglichkeiten

geschützte und ungeschützte Räume

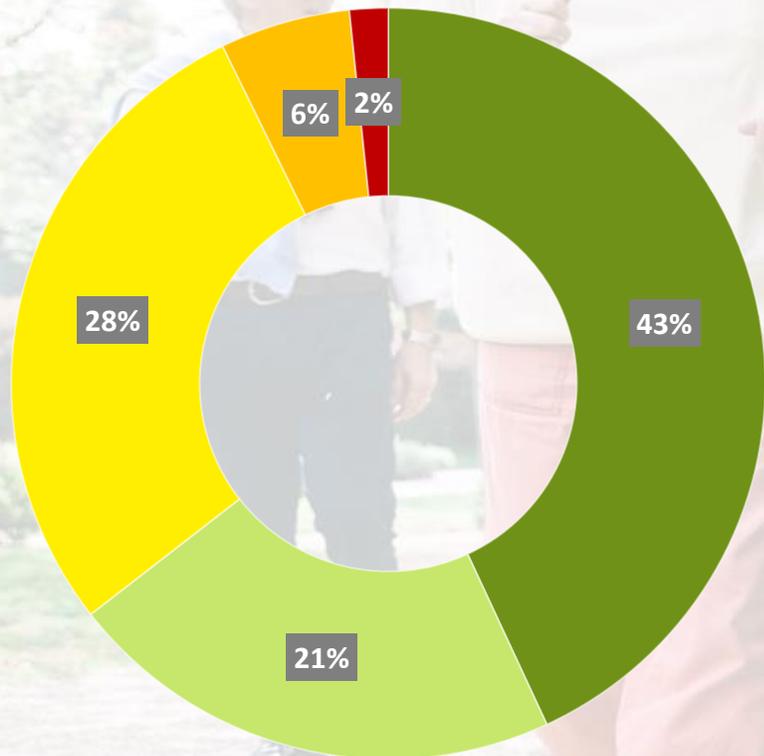
WELCHE FREIZEITANGEBOTE FÜR ERWACHSENE WÜNSCHEN SIE SICH IN REICHENBACH?



WIE SCHÄTZEN SIE DAS ANGEBOT AN BETREUUNGS- UND PFLEGEANGEBOTEN FÜR SENIOREN IN REICHENBACH EIN?

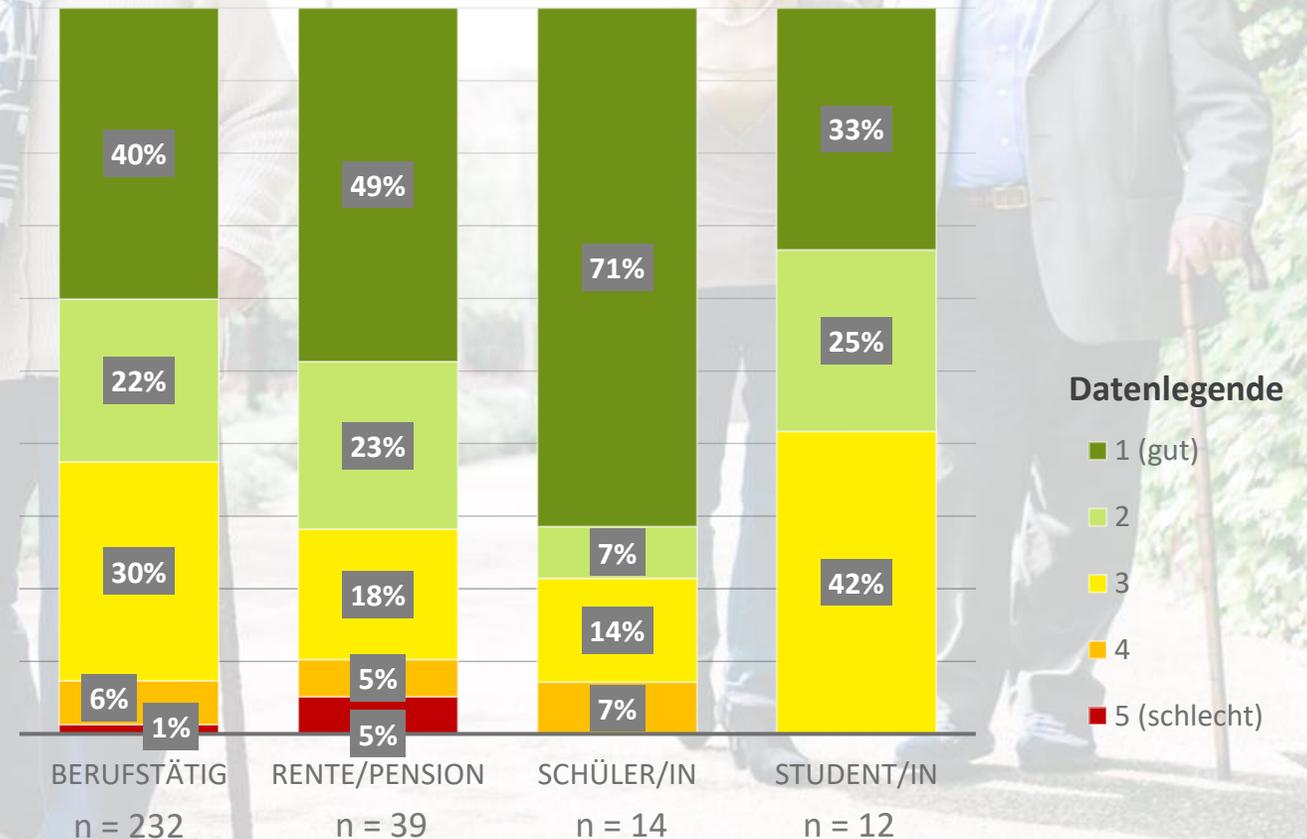
64% schätzen das Angebot als eher gut (1/2) ein, 10% der pensionierten Befragten geben „eher schlecht (4/5)“ an

Umfrageergebnis



n = 304

Beantwortung je Personengruppe



WELCHE ANGEBOTE VERMISSEN SIE IN BEZUG AUF DIE BETREUUNGS- UND PFLEGEANGEBOTEN FÜR SENIOREN IN REICHENBACH?

Senioren WG

Betreutes Wohnen

Mehr Personal

mehr Ärzte
Angebote außerhalb einer Einrichtung
Nachbarschaftshilfe

Pflegeheim

Kurzzeitpflege

Flexible Betreuungsangebote

Bezahlbare Betreuungsangebote

mehr Pflegeplätze
mehr Tagespflegeangebote

WIE KÖNNTE REICHENBACH FÜR DEN FREIZEIT-TOURISMUS ATTRAKTIVER GESTALTET WERDEN (Z.B. FÜR RAD-TOURISMUS, TAGESAUSFLÜGE...)?

Beschilderung (Radwege, Gastronomie)
Wasserspielplatz
Naturflächen ÖPNV Anbindung
Wanderweg
Spielplatz
Geführte Ausflüge
Werbung
Freibad
Feste
Radkarten
Fahrradweg
Broschüre mit Hotspots
Erlebbarer Wald
Naherholungsgebiet
Fremdenzimmer
Abenteuerverpfad
Mehr Geschäfte
Minigolf
Gastronomie



MEINUNGEN DER BÜRGER UND BÜRGERINNEN

- **NACHHALTIGES GEWERBE:** „Dachbegrünung bei Neubauten als Pflicht machen. Hier ist viel Potential. Ebenso mit Solar. Urban farming auf den riesigen Flachdachflächen für Personen ohne eigenen Garten oder Grundstück. Sehr zukunftsorientiert und nachhaltig. Kann als Gemeinschaft ausgeführt werden und stärkt noch den Zusammenhalt der Bewohner.“
- **ANGEBOTE FÜR KINDER:** „moderne zeitgemäße Spielplätze/Spielgeräte“
- **KINDERBETREUUNG:** „Flexiblere Öffnungszeiten vor allem länger am Freitag sowie Alternative zu den vorgegebenen Schließtagen. Es ist unmöglich ohne Unterstützung eine Vollzeitstelle in einem systemrelevanten Beruf nachzugehen.“
- **KINDERBETREUUNG:** „Besseres Vergabe System der Plätze, dass Eltern planen können, wann sie wieder in den Beruf einsteigen können“
- **FREZEITANGEBOTE ERWACHSENE:** „gemütliches kleines Café im Grünen, wo man sich mit Bekannten/Familie/Freunden treffen kann“
- **JUGENDHAUS:** „Geschützter Bereich, gute Ausstattung, Bereiche um sich künstlerisch/handwerklich zu betätigen, eventuell auch Möglichkeit für Mediennutzung und Content-Creation (kleines Studio)“



MEINUNGEN DER BÜRGER UND BÜRGERINNEN



FREZEITANGEBOTE ERWACHSENE:

„Begegnungsstätte für Jung und Alt im Wald z.B. Kleine Wanderungen mit Lehrpfaden, Kletterwald, Märchenwald, Kneippfad, andere Wasserspiele und weitere Spiel- und Erlebnismöglichkeiten - Wald erleben und entdecken“



FREIZEITANGEBOTE: „Mehr Angebote für Familien : Kugelbahn, Waldentdeckerpfad, freies Spielfeld für Fußball oder Ballsport, Liegewiesen mit Schatten, Wasserspiel Straße im Sommer, Indoor Spielraum oder Familien Café für Schlechtwetter und Winter. Erlebnispfade rund um Reichenbach.“



FREIZEITANGEBOTE: „Eine Grillstelle, Etwas Besonderes als Ausflugsziel für alle Generationen (bspw. Minigolf samt Biergarten, oder einen großen Spielplatz)“



FREIZEIT-TOURISMUS: „Einkehrmöglichkeiten am Radweg“, „Bessere Beschilderung von Wanderung und Radwegen“



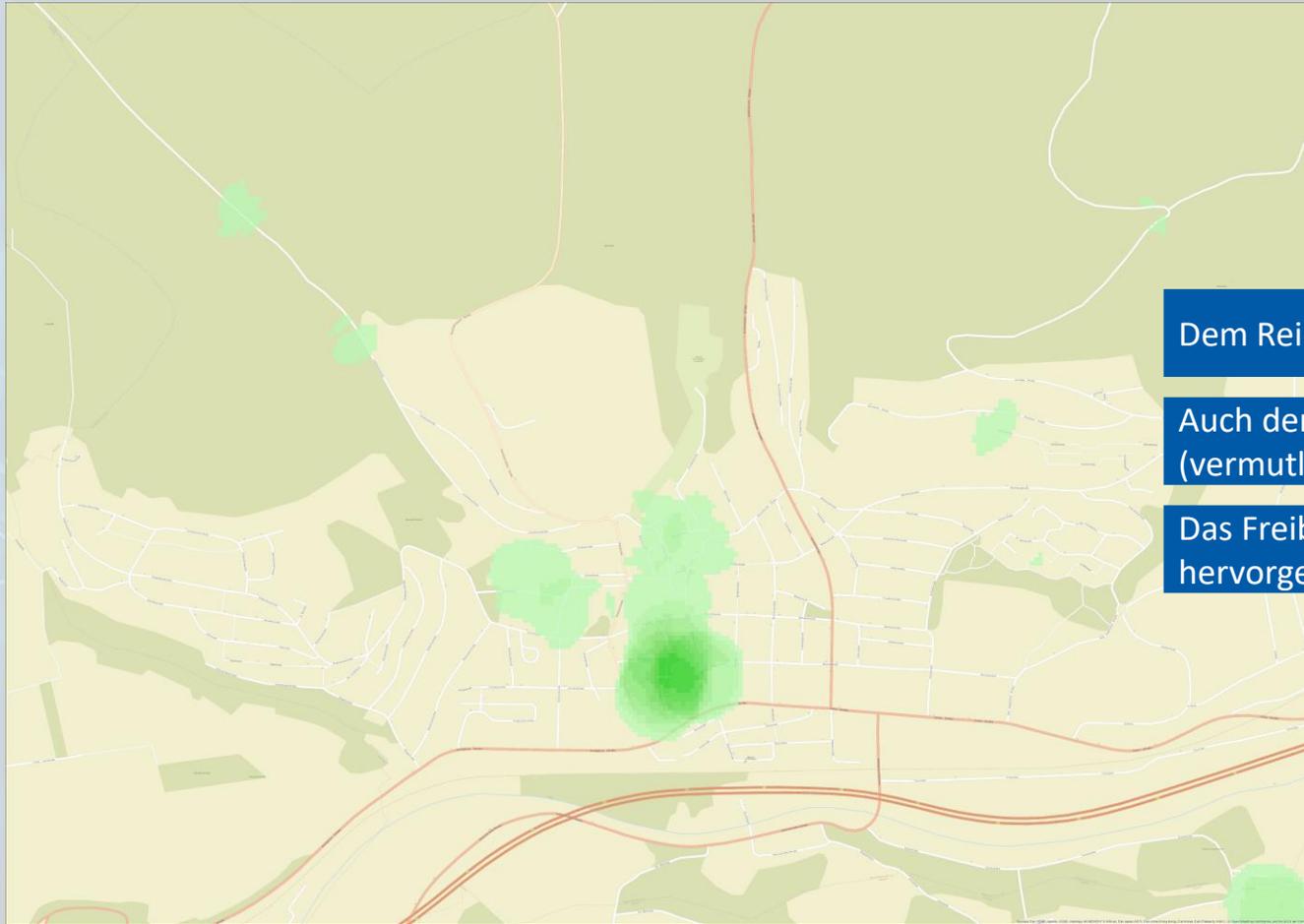
**FREIZEIT – TOURISMUS: „Infotafel für Fahrradfahrer / Wanderer an den Ortseingängen (z.B. Lützelbachtal, Reichenbachtal)
-> Infotafeln könnten auch mit QR-Codes versehen werden, die auf eine Tourismus-Info-Website (Gastro-Möglichkeiten, Sehenswürdigkeiten,...) weiterleitet“**



FREIZEITANGEBOTE: „Ausbau der Erholflächen an der Fils“, „Stadtstrand an der Fils entlang“

RÄUMLICHE ANALYSE

Lieblingsort



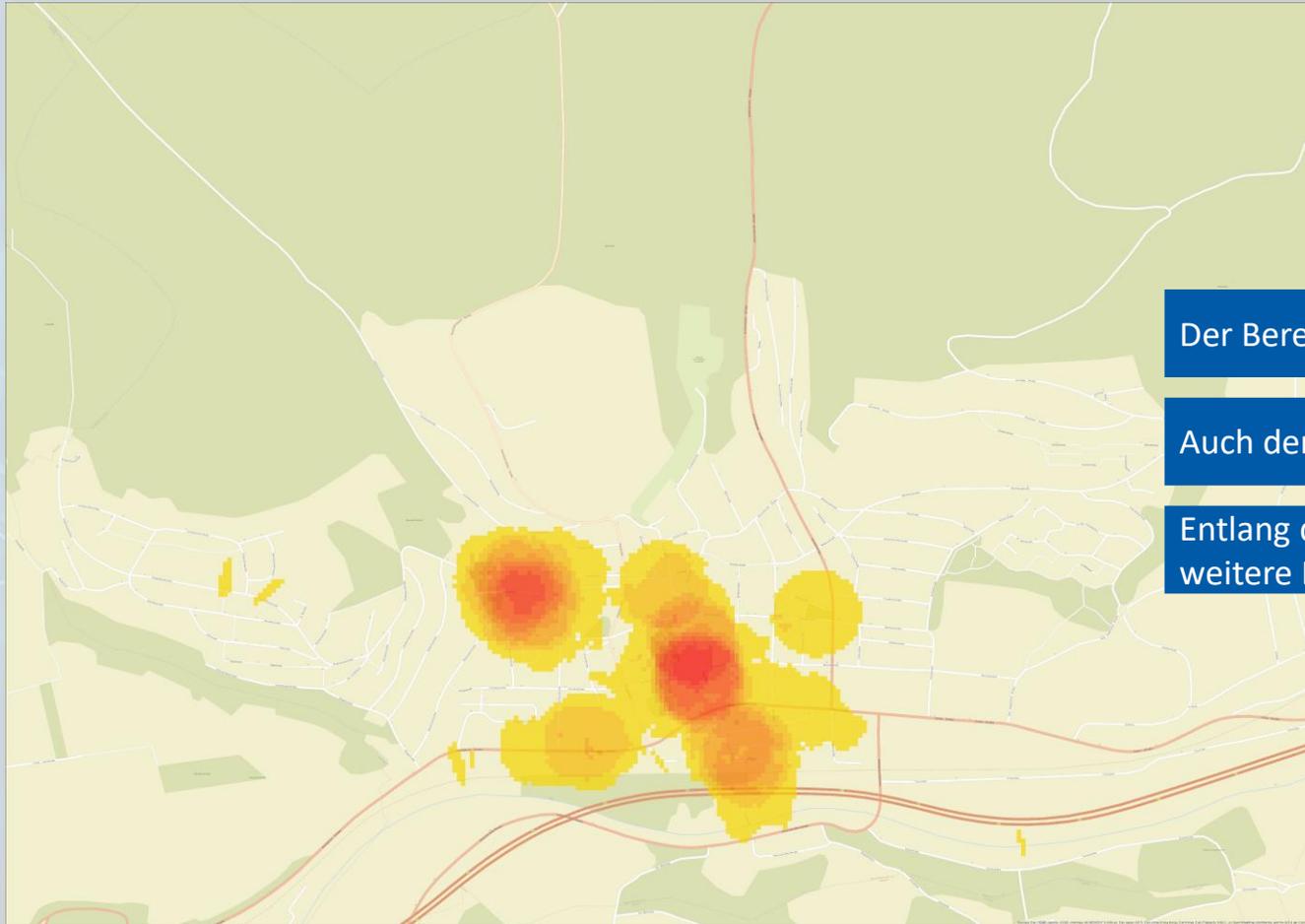
Dem Reichenbach wird eine hohe Beliebtheit zugesprochen.

Auch der Schulcampus sticht als beliebter Ort (vermutlich für Jugendliche/Schüler) hervor.

Das Freibad sowie vereinzelte Grünräume werden als attraktive Orte hervorgehoben.

RÄUMLICHE ANALYSE

Orte mit Entwicklungspotenzial



Der Bereich um die Hauptstraße weist hohe Entwicklungspotenziale auf.

Auch der Schulcampus ist ein Ort mit hohem Entwicklungspotenzial.

Entlang der Stuttgarter Straße und südlich der Ulmer Straße werden weitere Entwicklungsfelder für die Gemeinde Reichenbach gesehen.

RÄUMLICHE ANALYSE

Aufenthaltsqualität

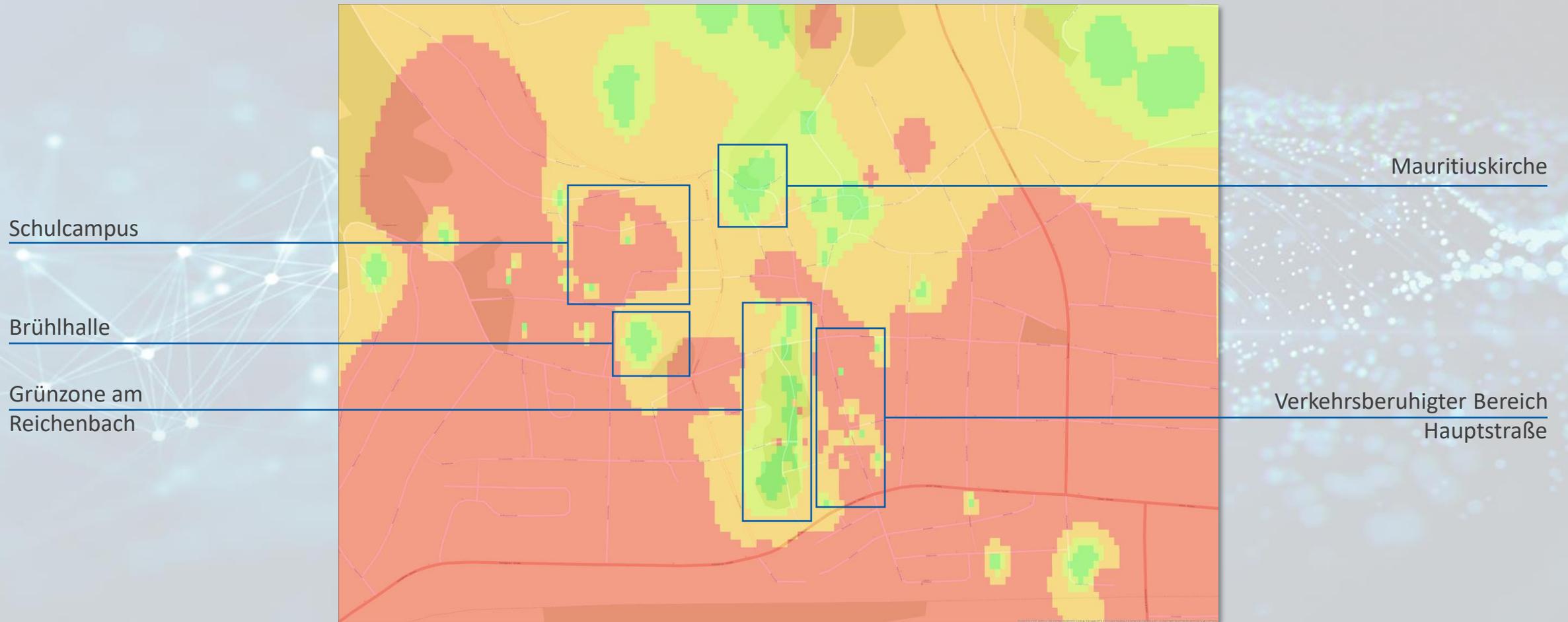


Die Trendanalyse der Aufenthaltsqualität zeigt ein klares Bild:

Während die inneren bebauten Räume Reichenbachs unscheinbar bis negativ erscheinen, bilden die naturnahen Räume Finger, die in den Ortsraum eindringen, und diesen mit einer positiven Aufenthaltsqualität belegen.

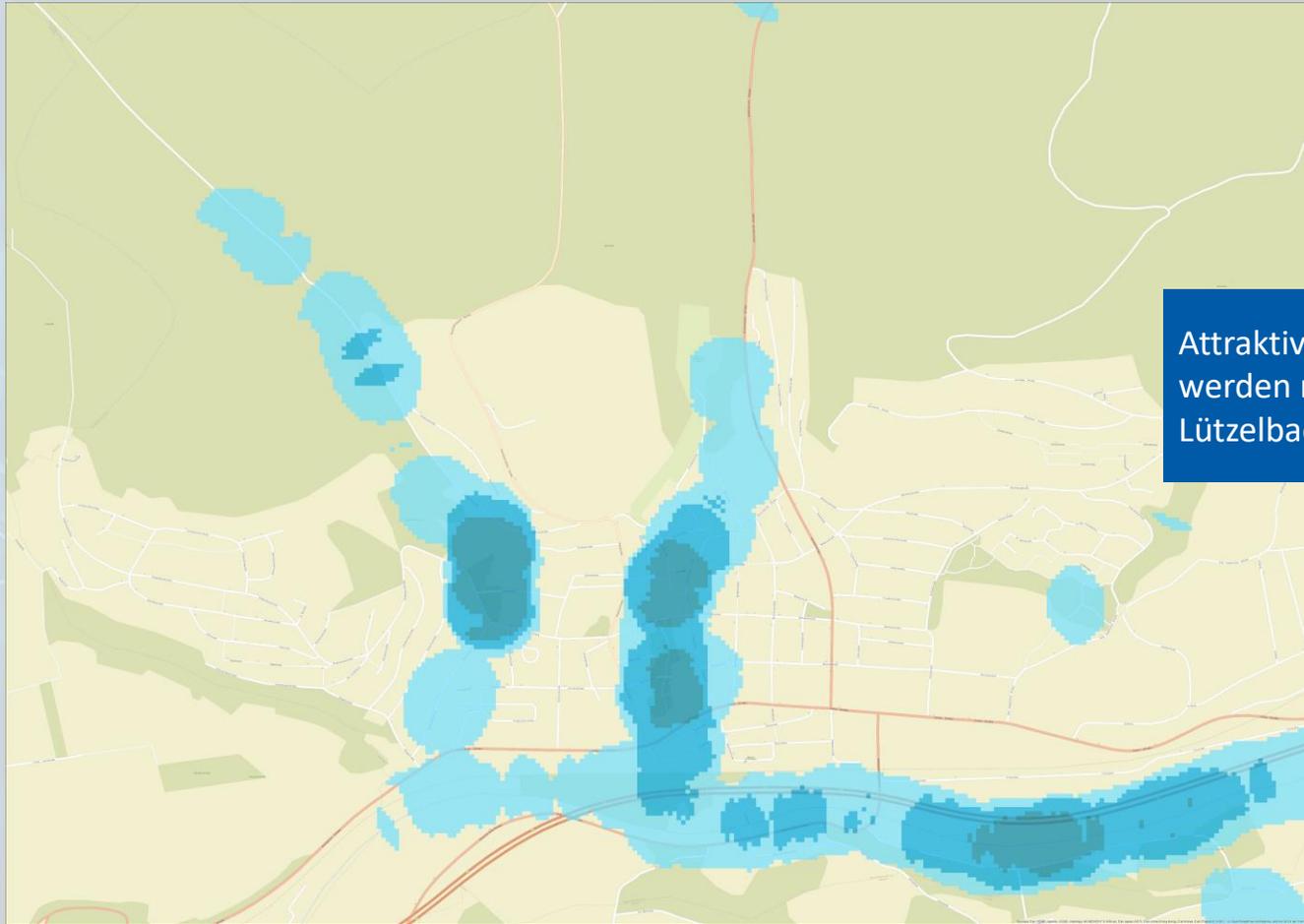
RÄUMLICHE ANALYSE

Aufenthaltsqualität – 1:1000



RÄUMLICHE ANALYSE

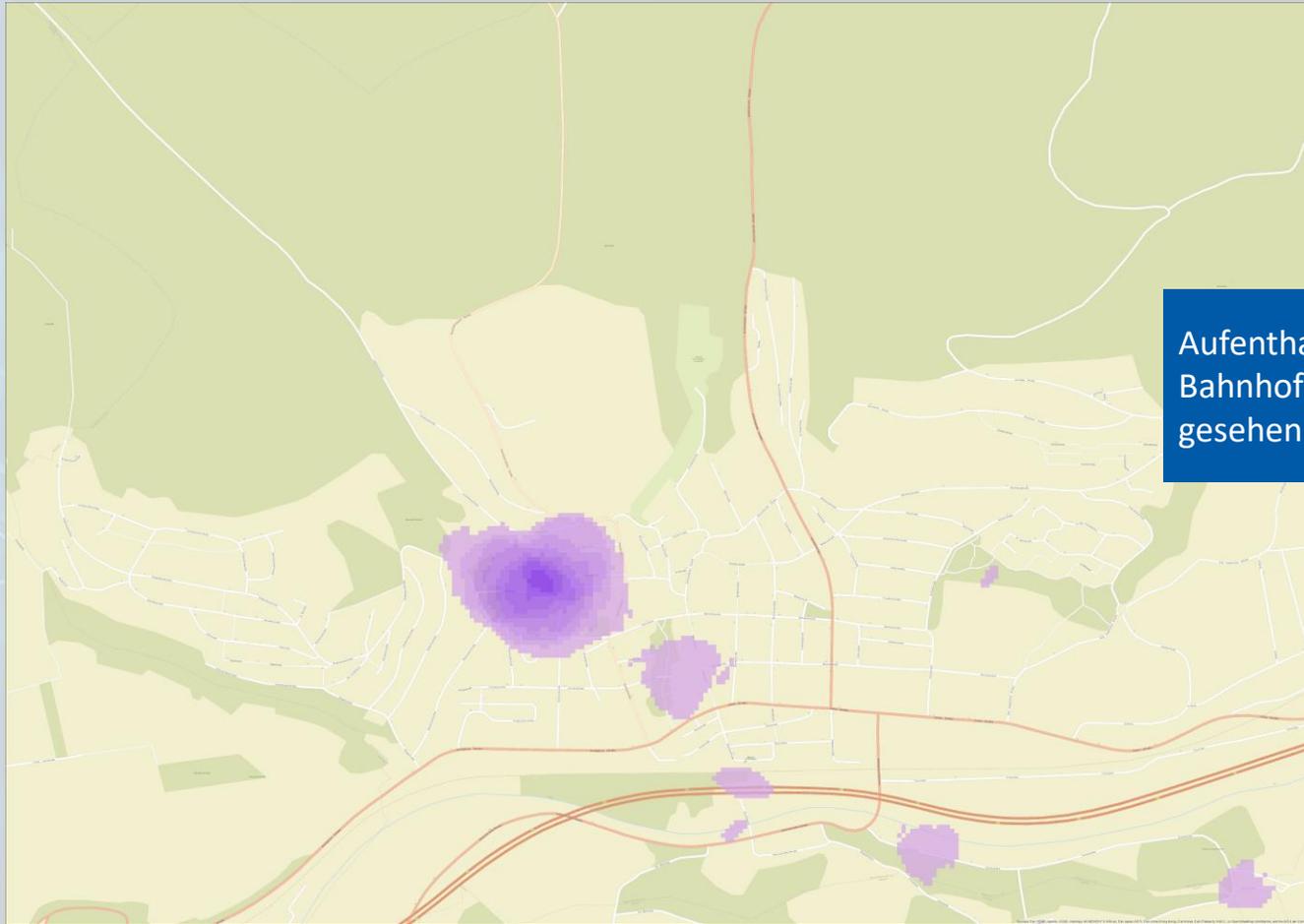
Gewässerzugänglichkeit



Attraktive Zugänge und Aufenthaltsmöglichkeiten entlang der Gewässer werden nahe des Ortskerns am Reichenbach, am Fils-Wehr sowie am Lützelbach auf Höhe des Schulcampus gesehen.

RÄUMLICHE ANALYSE

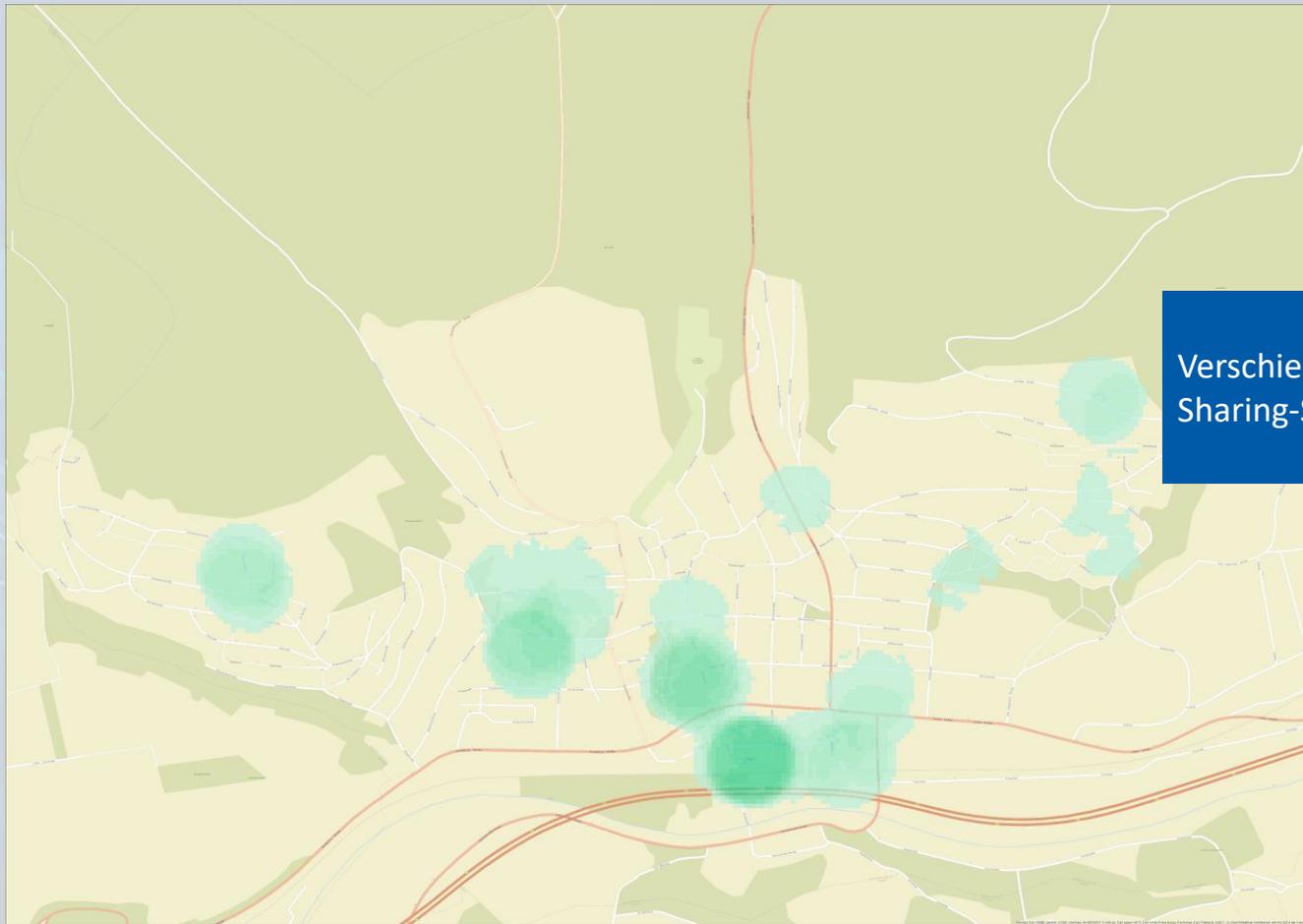
Aufenthaltsorte der Jugendlichen



Aufenthaltsorte von Jugendlichen werden am Schulcampus, südlich des Bahnhofs, an der Halle sowie an den Sportanlagen südlich der B10 gesehen.

RÄUMLICHE ANALYSE

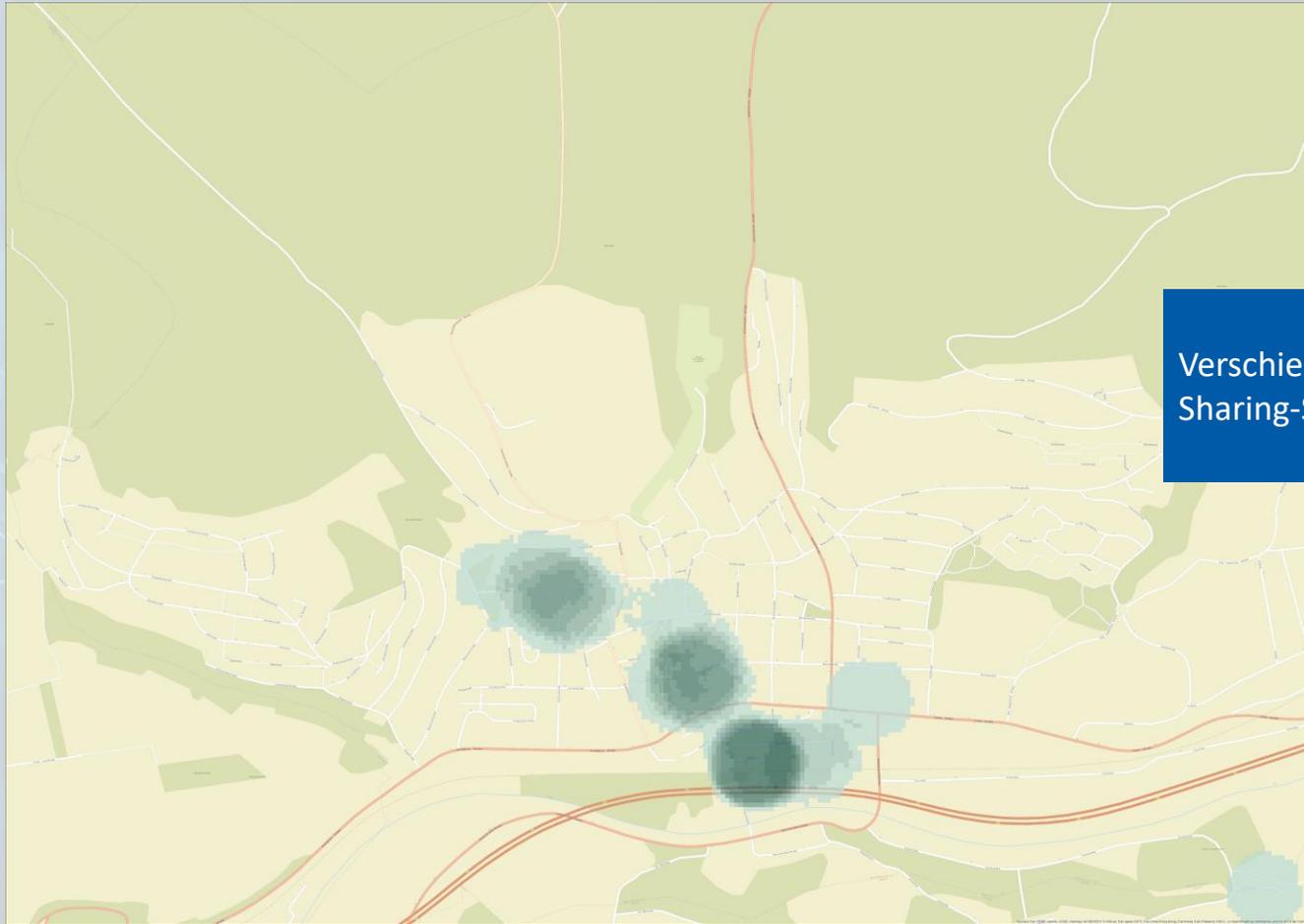
Nachfrage PKW-Sharing



Verschiedene Standorte wurden im Rahmen der Analyse als gefragte PKW-Sharing-Standorte identifiziert.

RÄUMLICHE ANALYSE

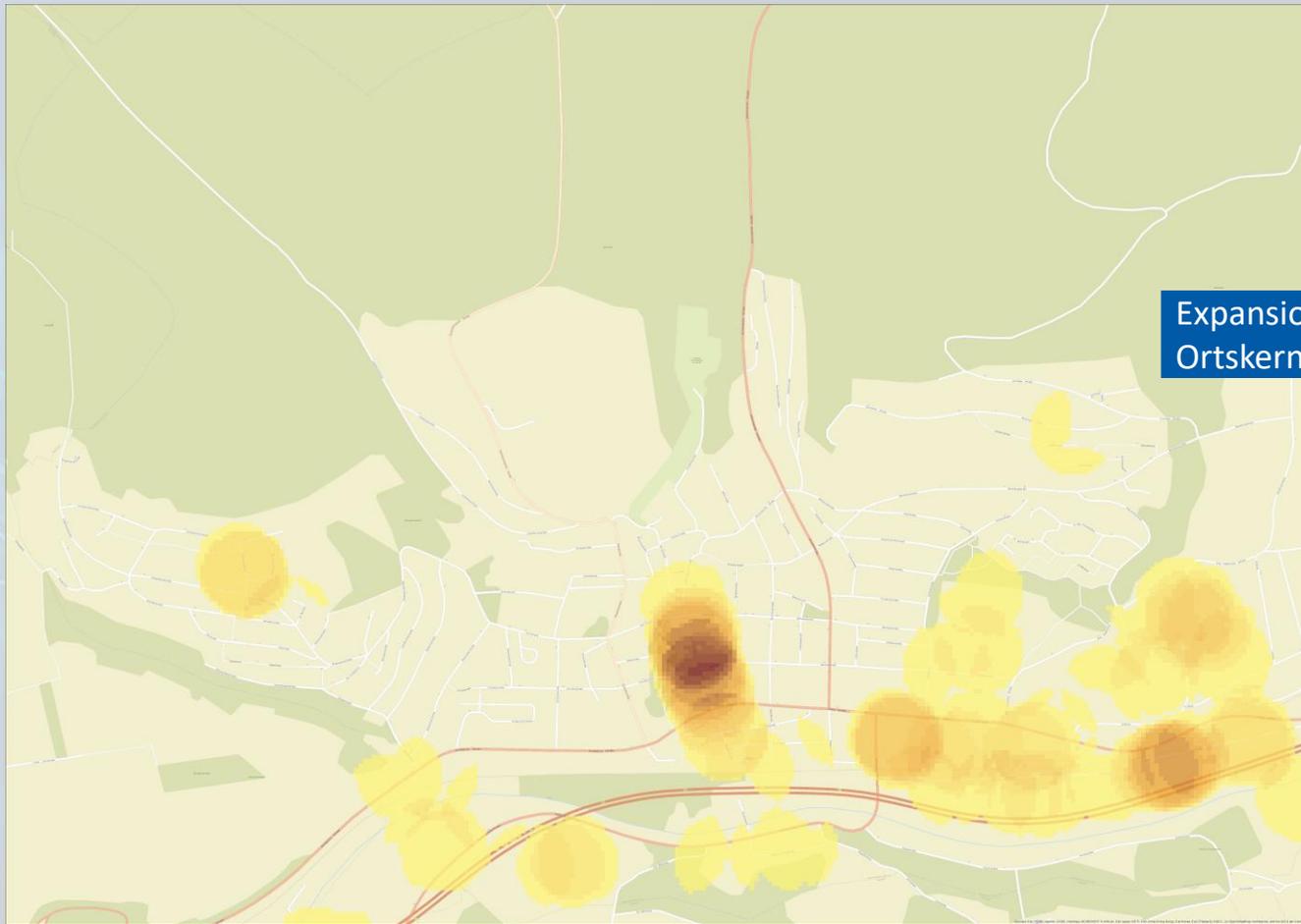
Nachfrage Fahrrad-Sharing



Verschiedene Standorte wurden im Rahmen der Analyse als gefragte –Rad-Sharing-Standorte identifiziert.

RÄUMLICHE ANALYSE

Expansionswünsche Gewerbe



Expansionswünsche wurden insbesondere entlang der B10 als auch im Ortskern kommuniziert.



HANDLUNGSFELDER UND THESEN

2

FAZIT VERNETZUNG & MOBILITÄT

Reichenbach schafft Attraktivitätsfaktoren für eine alternative Mobilität



- Optimierung des ÖPNV-Angebots im Gemeindegebiet
- Attraktivierung der Wegebeziehungen für Radfahrer und Fußgänger
- Angebote im Bereich des Sharing schaffen
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs

FAZIT: ARBEIT & WIRTSCHAFT

Reichenbach unterstützt aktiv Gewerbetreibende



- Unterstützung bei Expansion und Neugründung.
- Verbesserung der Verkehrsanbindung (Handlungsfeld A)
- Entwicklung von Gewerbeflächen

FAZIT: ORTS- & QUARTIERSENTWICKLUNG

Reichenbach erhöht die Aufenthaltsqualitäten und wird attraktiv für einen moderaten Zuzug



- Weitere Aufwertung der Ortsmitte zu einem Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und parallele Stärkung der Gebiete in den Hanglagen durch Innenentwicklungsmaßnahmen und eine Verbesserung der Anbindung in die Ortsmitte
- Reichenbach setzt sich ein moderates Einwohnerwachstum zum Ziel, ohne dafür Außenbereichsflächen in Anspruch zu nehmen; der Fokus liegt auf der Innenentwicklung
- Weitere gestalterische und funktionale Aufwertung der Ortsdurchfahrtsstraße zu einem Verbindungselement mit einer hohen Gestaltqualität

FAZIT: LANDSCHAFT, UMWELT, SPORT & FREIZEIT

Reichenbach schafft weitere Zugangsmöglichkeiten zu den Gewässern und bildet durch die Gewässerläufe grüne, erlebbare Fugen durch den Ort aus



- Zugänge zum Wasser schaffen und Gewässer erlebbar gestalten
- Aufwertung von Plätzen und Grünflächen an den Gewässern, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und Naherholungsflächen im Ort neu zu schaffen und zu stärken
- Die weitreichenden Waldflächen des Gemeindegebiets als erlebbaren Wald (z.B. Rad- und Wanderwege) nutzen und dadurch den Naherholungswert für die Anwohner erhöhen
- Den Sportplatz und das Freibad als attraktive Freizeitangebote stärken

FAZIT: KLIMA & NACHHALTIGKEIT

Reichenbach reagiert sowohl durch öffentliche als auch private Investitionen aktiv auf den Klimawandel



- Einstellung eines Referenten für die Beratung im Hinblick auf die klimaangepasste Gestaltung von Flächen und Gebäuden (z.B. Dachbegrünung, PV-Anlagen, viel Begrünung und wenig Versiegelung, Elektromobilität), um private Investitionen zu fördern
- Unterstützung der klimaangepassten Bauweise durch Festsetzungen in Bebauungsplänen
- Öffentliche Investitionen: Gestaltung der öffentlichen Räume mit schattenspendenden Bäumen, Hitzeinseln sollen vermieden werden, Wasser im öffentlichen Raum, PV-Anlagen und Dachbegrünung auf öffentlichen Gebäuden, Entsiegelung wo möglich
- Steigerung der Nachhaltigkeit (Ladestationen, regionale Dienstleister unterstützen, nachhaltige Mobilität...)

FAZIT: (SOZIALE) INFRASTRUKTUR & TOURISMUS

Reichenbach schafft ergänzende Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene //
Reichenbach steigert die Attraktivität für den Freizeit-Tourismus



- Standortsuche für das Jugendhaus und dessen Entwicklung
- Treffpunkte (im öffentlichen Raum) ausbauen, Freibad als Identitätsstifter und attraktives Freizeitangebot stärken, kulturelle Angebote weiterentwickeln, Unterstützung/Förderung bestehender und neuer gastronomischer Angebote
- Rad- und Wanderwege ausbauen und durch neue Wegeverbindungen ergänzen
- Markenbildung und Marketing z.B. durch Beschilderung
- Nutzung der weitreichenden Waldflächen im Gemeindegebiet als Attraktivitätsfaktor und dadurch Stärkung des Freizeittourismus („erlebbarer Wald“)



**UNITING
OPPOSITES
TO CREATE
A WORLD
WE WANT
TO LIVE IN**

**DREES &
SOMMER**